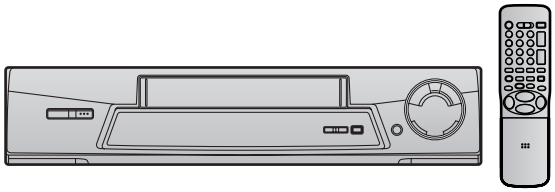
Panasonic



Videorecorder

Serie NV-FJ610

Serie NV-FJ606

Serie NV-FJ604

Bedienungsanleitung

SHOWVIEW

VHS PAL

SUPER DRIVE MULTI-INTELLIGENT CONTROL II

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vollständig durch, bevor Sie den Videorecorder anschließen, in Betrieb nehmen oder irgendwelche Einstellungen daran vornehmen.

VQT8540

Sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für einen Videorecorder von Panasonic entschieden haben.
Wir möchten Sie nun bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und auch die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgänge am Gerät ausführen.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Gebrauch

Bedienungselemente und Anschlussbuchsen 3
Vorbereiten der Fernbedienung 4
Warnung und wichtige Informationen 5
Einstellen der Fernbedienung für die Steuerung Ihres Fernsehgerätes 6

Anschlüsse und Einstellungen

Anschluss des Videorecorders an das Fernsehgerät 7

Wiedergabe

Wiedergabe 10

Aufnahme

Aufnahme 11
- Zum Wählen der Aufnahmedauer und Ausführen der Timer-Aufnahme (OTR-Aufnahme) 12
- Timer-Aufnahmeverknüpfung mit einem Digitalempfänger 12

Timer-Aufnahme

Timer-Aufnahme 13
- Zum Programmieren mit dem Bildschirm-Menü 13
- Zum Programmieren mit der ShowView-Funktion 14

Weitere Timer-Aufnahmen und Komfort-Funktionen 15
- Zum Auswählen einer mit dem Timer aufgezeichneten Sendung aus der Liste und schnellen Auffinden ihres Anfangs für die automatische Wiedergabe (Programmlisten-Suchlauf) 16

Fortgeschrittene Bedienung

Suchlauf-Funktionen 17
- Zum schnellen Auffinden des gewünschten Programms (VISS=VHS-Index-Suchlauf-System) 17
- Zum Durchsehen des aufgezeichneten Inhalts auf der Cassette (Intro-Jet Scan=Anspielfunktion) 17

Schnittbetrieb 18
- Assemble-Schnitt 18

Anschluss des Videorecorders an einen Decoder/ Anschluss des Videorecorders an einen Audio-Verstärker 19
Anschluss des Videorecorders an einen Satellitenempfänger oder Digitalempfänger 20

Verschiedene Einstellungen

Abstimmen der in Ihrer Gegend empfangbaren Fernsehsender auf den Programmplätzen (manuelle Senderabstimmung) 21
- Löschen, Neueingabe und Weshseln von Programmplätzen per Bildschirm 23

Erneutes Ausführen der automatischen Einstellung/ Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands 24
Einstellen der Uhr 25
Weitere praktische Funktionen (verschiedene Einstellungen) 26

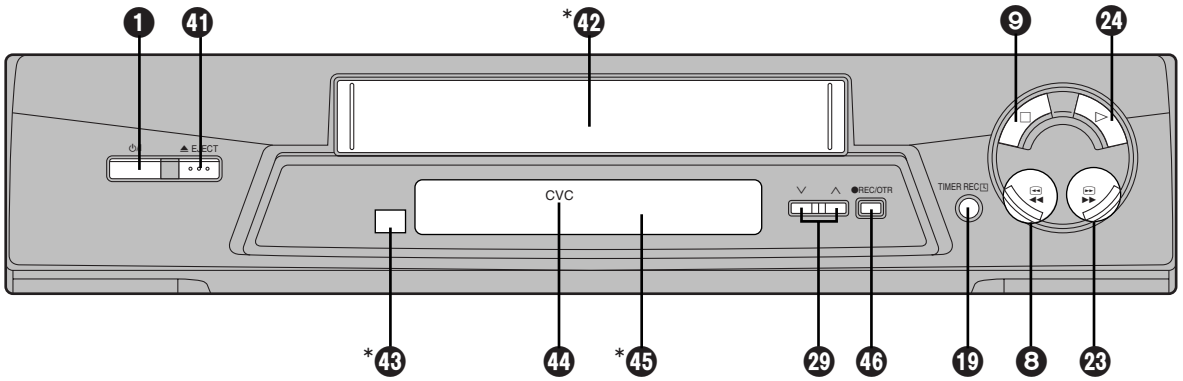
Nützliche Informationen

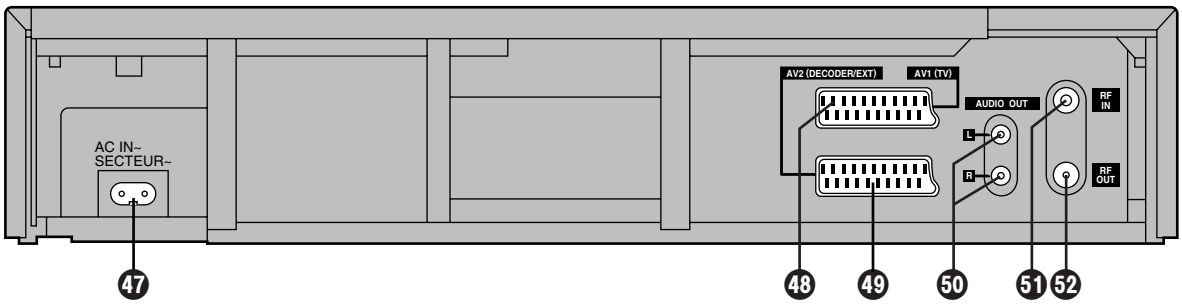
Glossar 29
Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 31
- Regelung des Wiedergabebilds 32

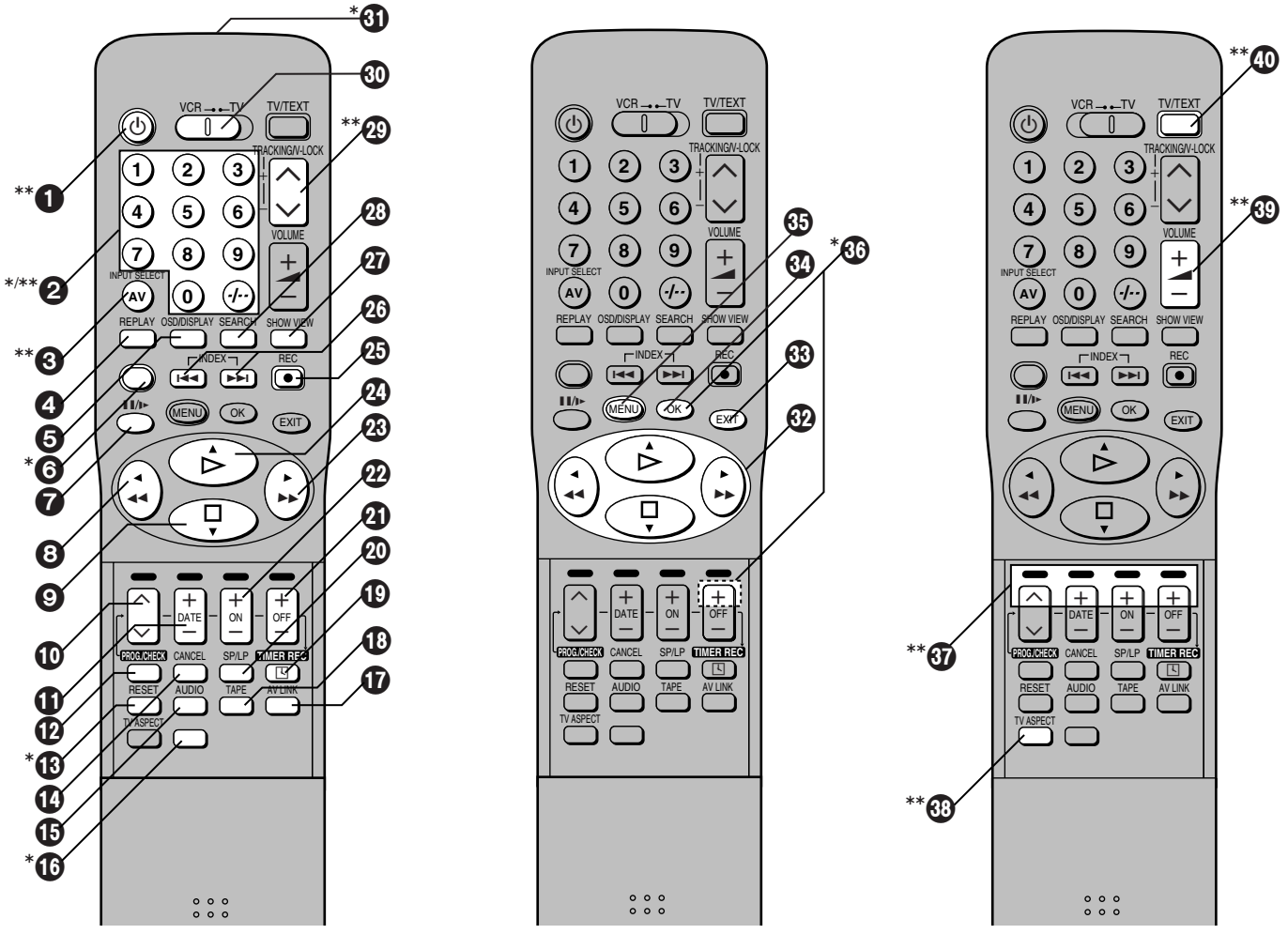
Vorsichtsmaßregeln 33
Technische Daten ..... Letzte Seite

Bedienungselemente und Anschlussbuchsen

Halten Sie diese Seite aufgeschlagen, während Sie die Bedienungsanleitung durchlesen. Auf diese Weise können Sie die Lage von Bedienungselemente, Anschlussbuchsen und Bauteilen, deren Bezeichnungen und Nummern im Text erwähnt werden, bequem überprüfen.







* Siehe Seite 4 unter „Bedienung des Videorecorders“.
**Siehe Seite 6 unter „Bedienung des Fernsehgerätes“.

Vorbereiten der Fernbedienung

Bedienung des Videorecorders

Wenn Sie den Videorecorder bedienen möchten, den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

*❷ **Zifferntasten**
Zum Wählen der Programmplätze (Fernsehsender) 1–99 am Videorecorder.
Beispiel:

9: (9)

19: (-/--) → (1) → (9)

Zum Eingeben einer ShowView-Nummer.

Zum Eingeben von Ziffern für verschiedene Einstellungen.

*❻ Ohne Funktion

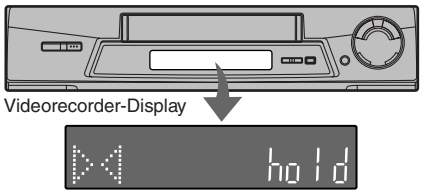
*⓭ **Bandzähl werk-Rückstelltaste**
Zum Zurückstellen des Bandzählwerks (verstrichene Bandlaufzeit) auf „0:00.00“.
- Beim Einsetzen einer Videocassette wird das Bandzählwerk automatisch auf „0:00.00“ zurückgestellt.

*⓰ Ohne Funktion

*㉛ **Infrarot-Sender**

*㊱ **Kindersicherungstasten (praktische Funktion zur Verhinderung unerlaubter Benutzung)**
Diese Funktion sperrt alle Tasten am Videorecorder und auf der Fernbedienung. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie nicht wollen, dass andere Personen den Videorecorder in Betrieb setzen.

Zum Einschalten der Kindersicherungs-Funktion:
1 Die Tasten OK und OFF (+) ㊱ gleichzeitig so lange gedrückt halten, bis im Videorecorder-Display die Anzeige „⋈ hold“ erscheint.
- Wenn Sie bei eingeschalteter Kindersicherungs-Funktion eine Taste drücken, erscheint die Anzeige „⋈ hold“ im Videorecorder-Display, um Sie darauf hinzuweisen, dass keine Bedienung möglich ist.



Anzeige bei eingeschalteter Kindersicherungs-Funktion

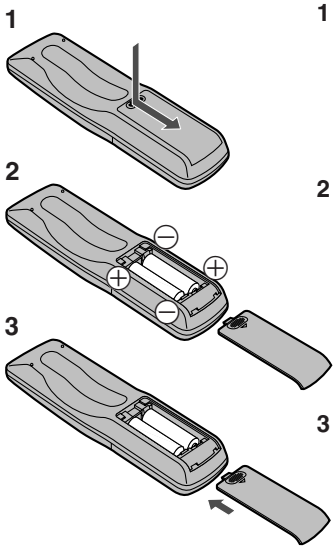
Zum Ausschalten der Kindersicherungs-Funktion:
1 Die Tasten OK und OFF (+) ㊱ gleichzeitig so lange gedrückt halten, bis die Anzeige „⋈ hold“ verschwindet.
- Wenn Sie das Netzkabel herausziehen, wird die Kindersicherungs-Funktion nach Ablauf der Notstromversorgungs-Zeitspanne von ca. 60 Minuten automatisch aufgehoben.

*㊷ **Cassettenfach**

*㊸ **Empfangsfenster für die Infrarot-Fernbedienung**

*㊺ **Videorecorder-Display**

Einsetzen der Batterien



1 Auf den Batteriefachdeckel drücken und ihn abschieben.

2 Die Batterien einsetzen und dabei auf korrekte Polarität (⊕ und ⊖) achten.

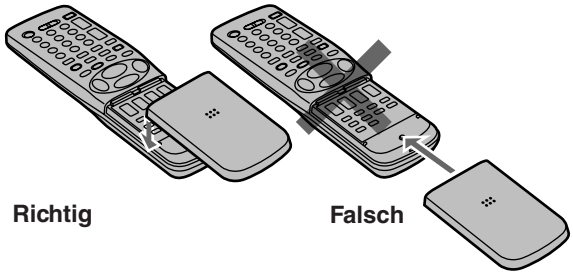
3 Den Batteriefachdeckel wieder aufschieben.

Hinweise zum Auswechseln der Batterien:
- Die Lebensdauer der Batterien beträgt etwa 1 Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit des Einsatzes ab.
- Verbrauchte Batterien sind durch zwei neue Batterien vom Typ AA, UM3 oder R6 zu ersetzen.
- Verbrauchte Batterien sollten sofort ausgewechselt und vorschriftsmäßig entsorgt werden.
- Beim Einsetzen der Batterien darauf achten, dass die Polarität (⊕ und ⊖) richtig ausgerichtet ist.
- Nicht eine alte und eine neue Batterie zusammen verwenden.
- Nicht verschiedene Batterietypen zusammen verwenden, z. B. eine Alkali- und eine Mangan-Batterie.
- Keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) verwenden.
- Die Batterien nicht erhitzen und die Kontakte nicht kurzschließen.
- Falls die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, die Batterien herausnehmen und an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Batterie-Entsorgung
Batterien gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien oder Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahme-systems.

Wenn sich die Schiebeabdeckung von der Fernbedienung löst

Wenn sich die Schiebeabdeckung versehentlich löst, können Sie diese wieder anbringen, indem Sie sie so wie unten gezeigt auf die Fernbedienung aufsetzen und dann niederdrücken, bis sie mit einem Klick einrastet.
- Es ist nicht möglich, die Schiebeabdeckung vom unteren Ende her auf die Fernbedienung aufzuschieben.



Warnung und wichtige Informationen

Dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort betreiben, da es sich beim Betrieb erwärmt. Es darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, z. B. in einem Bücherregal.

WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass das Aufnehmen von vorbespielten Bändern, Schallplatten, Discs und anderem veröffentlichten oder gesendeten Material möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

WARNUNG

ZUR VERHÜTUNG VON BRANDAUSBRUCH UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

ZU IHRER SICHERHEIT

■ **KEINE GEHÄUSETEILE ABSCHRAUBEN.**
Auf keinen Fall irgendwelche Gehäuseteile abschrauben, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die von Laien gewartet werden können. Wenden Sie sich für Reparaturarbeiten bitte an das Fachpersonal.

Bemerkungen

1. Mit diesem Videorecorder können auch die Farbfernsehsignale von Sendungen des Systems SECAM (SECAM B/G) empfangen, aufgenommen und wiedergegeben werden.
2. Wenn Cassetten, die mit diesem Videorecorder aufgezeichnet wurden, auf einem SECAM-Videorecorder wiedergegeben werden, ist das Bild u.U. schwarzweiß. Bei der Wiedergabe auf einem PAL-Videorecorder ohne SECAM-Funktion werden die Farben eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
3. Wenn im SECAM-System vorbespielte Cassetten oder Cassetten, die mit einem SECAM-Videorecorder aufgezeichnet wurden, auf diesem Videorecorder wiedergegeben werden, kann das Bild schwarzweiß sein.
4. Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Frankreich konzipiert; dort sollte ein SECAM-Videorecorder verwendet werden.

Drücken Sie die Taste VCR-ON/OFF ❶, um den Videorecorder aus dem Einschaltzustand auf elektrische Betriebsbereitschaft (Standby-Modus) umzuschalten und umgekehrt. Auch im Standby-Modus bleibt das Gerät an das Stromnetz angeschlossen.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Einstellen der Fernbedienung für die Steuerung Ihres Fernsehgerätes

Mit der Fernbedienung im Lieferumfang dieses Videorecorders können nur Panasonic-Fernsehgeräte betätigt werden.

Die zur Steuerung des Fernsehgerätes über die Fernbedienung erforderlichen Einstellungen wurden bereits werkseitig vorgenommen.
Sie brauchen daher keine weiteren Einstellungen vorzunehmen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass gewisse Modelle von Panasonic-Fernsehgeräten nicht über diese Fernbedienung gesteuert werden können.

Bedienung des Fernsehgerätes

Die nachstehenden Erklärungen zeigen Ihnen, welche Funktionen die verschiedenen Tasten haben, wenn der Schalter VCR/TV ㉚ auf „TV“ gestellt ist.

****❶ Taste TV-ON/OFF**
Zum Ein- und Ausschalten (Standby-Modus) des Fernsehgerätes.
Bei gewissen Fernsehgeräten kann das Gerät mit dieser Taste nur ausgeschaltet (Standby-Modus), jedoch nicht eingeschaltet werden. Versuchen Sie in einem solchen Fall, das Fernsehgerät mit einer der folgenden Tasten einzuschalten:
Zifferntasten ❷
AV-Taste ❸
Programmwahltaste ㉙

****❷ Programmwahltaste**
Zur Wahl des Programmplatzes (1–99) am Fernsehgerät.

****❸ AV-Taste**
Zur Wahl des gewünschten AV-Eingangs am Fernsehgerät.

****㉙ Programmwahltasten**
Zur Wahl des gewünschten Programmplatzes (Fernsehsenders) am Fernsehgerät.

****㊲ Videotext-Tasten**
Wenn Ihr Fernsehgerät für Videotext-Empfang ausgerüstet ist, können Sie mit diesen Tasten die auf dem Bildschirm eingeblendeten Videotext-Informationen ändern und Informationen abrufen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

****㊳ TV ASPECT-Taste**
Zum Umschalten des Bildschirmformates zwischen dem Breitbild- und anderen Formaten.

****㊴ VOLUME-Taste**
Zur Regelung der Lautstärke am Fernsehgerät.

****㊵ TV/TEXT-Taste**
Zum Umschalten zwischen normalem Fernsehempfang und Videotext-Empfang.

Die 3 Methoden zum Umschalten auf den AV-Eingang an einem Panasonic-Fernsehgerät

Ihr Panasonic-Fernsehgerät verwendet eine von drei möglichen Methoden für die Umschaltung zwischen Fernsehempfang und einem oder mehreren AV-Eingängen. Führen Sie die nachstehend aufgeführten Schritte für die Umschaltmethoden A, B und C durch, um festzustellen, welche Methode Ihr Fernsehgerät verwendet.

A
1 Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „TV“ stellen.

2 Die Taste AV ❸ drücken, um auf AV-Eingang umzuschalten. Bei wiederholtem Drücken der Taste AV ❸ wird zwischen „Fernsehempfang“ und dem „AV-Eingang (den AV-Eingängen)“ umgeschaltet.

B
1 Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „TV“ stellen.

2 Die Taste AV ❸ drücken.
Farbbalken für die Wahl des AV-Eingangs erscheinen auf dem Fernsehbildschirm.

3 Den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Auswählen des gewünschten AV-Eingangs von den angezeigten Farbbalken folgen. Dazu die entsprechende Farbtaste ∧ (rot) ❿, DATE+ (grün) ⓫, ON+ (gelb) ㉒ oder OFF+ (blau) ㉑ auf der Fernbedienung drücken.

C
1 Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „TV“ stellen.

2 Die Taste AV ❸ drücken.
Die Anzeige für den zuletzt gewählten AV-Eingang erscheint auf dem Fernsehbildschirm. Die Anzeigen für die Wahl eines anderen AV-Eingangs erscheinen ebenfalls, sie verschwinden aber nach ein paar Sekunden.

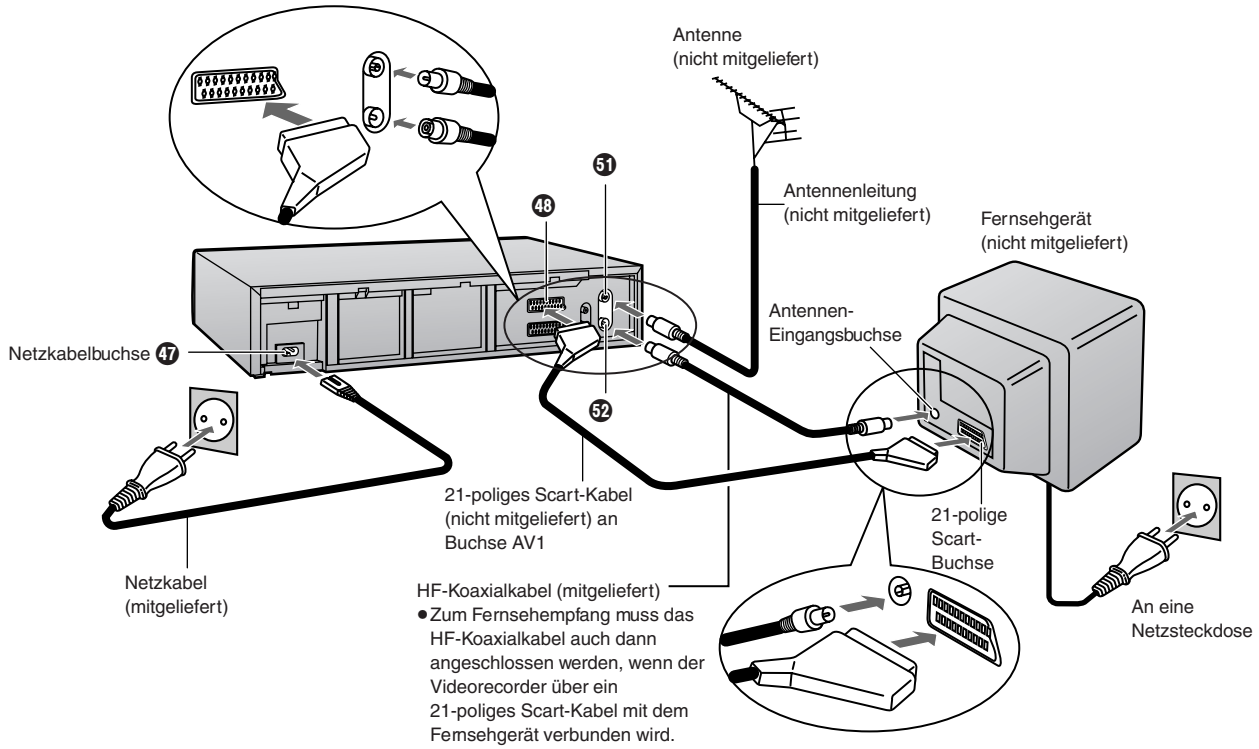
3 Bevor die Anzeigen für die Wahl eines anderen AV-Eingangs verschwinden, die Taste ∨ ❿, DATE− ⓫, ON− ㉒ oder OFF− ㉑ drücken, um den gewünschten AV-Eingang zu wählen.
Mit den folgenden vier Tasten können Sie wie folgt fahren und wählen:

∨ ❿:	Nach links
DATE− ⓫:	Nach unten
ON− ㉒:	Nach oben
OFF− ㉑:	Nach rechts

Anschluss des Videorecorders an das Fernsehgerät

METHODE 1

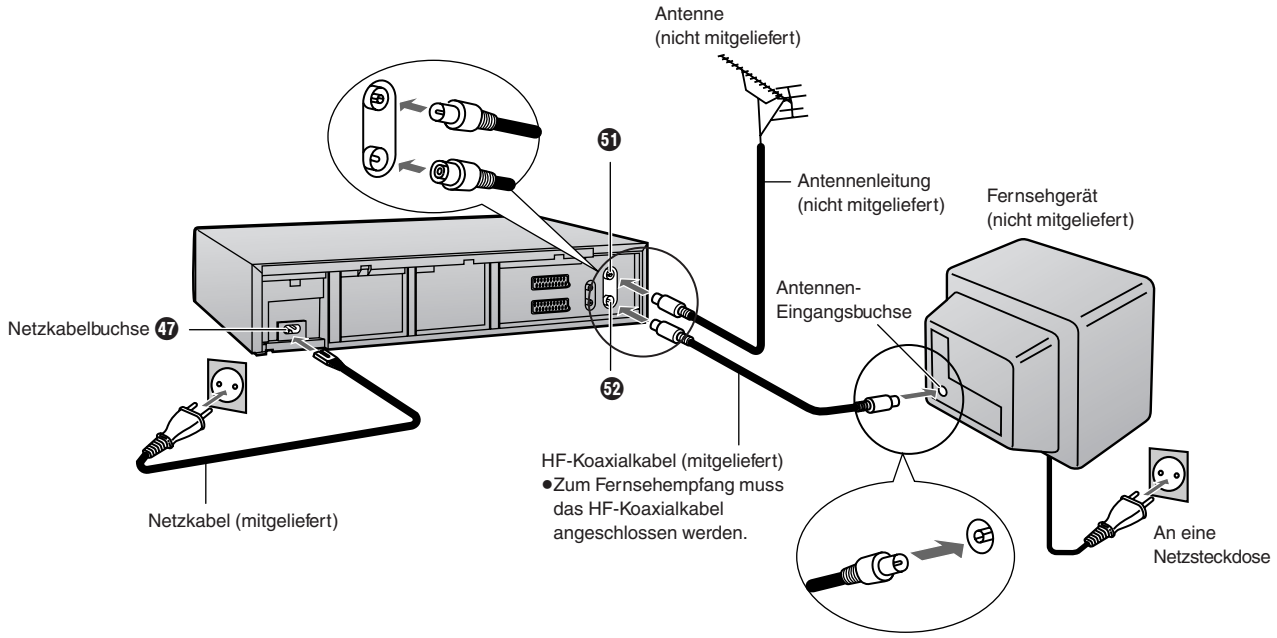
Um den Videorecorder über das HF-Koaxialkabel und ein 21-poliges Scart-Kabel an das Fernsehgerät anzuschließen, stellen Sie die nachstehend gezeigten Anschlussverbindungen her. (AV-Anschluss)



Nachdem Sie die obigen Anschlussverbindungen hergestellt haben, fahren Sie mit der automatischen Einstellung (Seite 8) fort.

oder METHODE 2

Um den Videorecorder nur über das HF-Koaxialkabel an das Fernsehgerät anzuschließen, stellen Sie die nachstehend gezeigten Anschlussverbindungen her. (HF-Anschluss)



Nachdem Sie die obigen Anschlussverbindungen hergestellt haben, fahren Sie mit der automatischen Einstellung (Seite 9) fort.

Wenn Sie den Videorecorder anhand von Methode 1 an das Fernsehgerät angeschlossen haben, führen Sie das nachstehend erläuterte Verfahren aus.

Automatische Einstellung

Die Funktion Automatische Einstellung stimmt automatisch alle empfangbaren Fernsehsender ab und stellt auch die Uhr auf die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum ein. Falls die Senderabstimmung und die Einstellung von Uhrzeit und Datum nicht korrekt sind, können keine Timer-Aufnahmen durchgeführt werden.

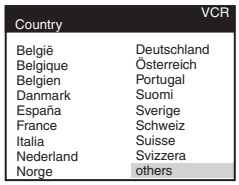
1 Das Fernsehgerät einschalten.

2 Am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.

3 Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

4 Die Taste VCR-ON/OFF ❶ drücken, um den Videorecorder einzuschalten. Das Menü „Länderauswahl“ (Country) erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

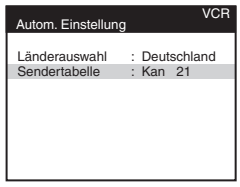
Bildschirmanzeige



Menü für die Länderauswahl

5 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Land zu wählen, in dem der Videorecorder verwendet wird.

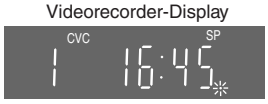
6 Die Taste OK ㉞ drücken, worauf die Funktion Automatische Einstellung am Videorecorder alle empfangbaren Fernsehsender abstimmt und auch die Uhr stellt. Dieser Vorgang dauert etwa 5 Minuten.



Anzeige während der automatischen Einstellung

7 Wenn im Videorecorder-Display die rechts gezeigte Anzeige erscheint, ist die automatische Einstellung beendet.

Videorecorder-Display



Anzeige nach beendeter automatischer Einstellung

8 Die Taste MENU ㉟ länger als 5 Sekunden drücken, damit die Nummer des HF-Ausgangskanals im Videorecorder-Display erscheint.
Die werkseitige Einstellung ist Kanal 36.

Anzeige von HF-Ausgangskanal 36 (Beispiel)

9 Die Zifferntaste „0“ ❷ drücken, damit die angezeigte Nummer des HF-Ausgangskanals auf „−−“ geändert wird.

Anzeige nach Ändern des HF-Ausgangskanals auf „−−“

10 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

◆ **Um die automatische Einstellung vor ihrer Vollendung abzubrechen:**
Die Taste EXIT ㉝ drücken.

Tipp:

- Wenn Sie im Menü für die Länderauswahl „Schweiz“ (bzw. „Suisse“ oder „Svizzera“) wählen, erscheint automatisch das Menü „Einstellungen“, damit Sie, falls erwünscht, den Einstellpunkt „Power save“ auf „EIN“ einstellen können. In dieser Einstellung ist der Stromverbrauch des Videorecorders im ausgeschalteten Zustand (Standby-Modus) minimiert. Um den Videorecorder einzuschalten, halten Sie die Taste VCR-ON/OFF ❶ am Videorecorder gedrückt. In diesem Zustand kann der Videorecorder nicht über die Fernbedienung eingeschaltet werden.

Wenn nach beendeter automatischer Einstellung das Menü „Datum/Zeit“ für die Uhrzeiteinstellung erscheint:

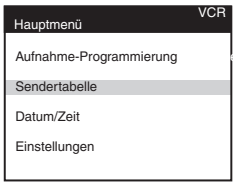
1 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um die korrekte Uhrzeit und das Datum einzustellen.

2 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

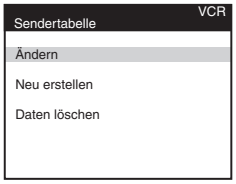
Zum Überprüfen, ob die Fernsehsender mit der Funktion Automatische Einstellung korrekt abgestimmt wurden

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

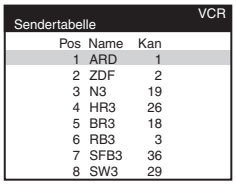
Bildschirmanzeige



2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, und dann „Ändern“ wählen.



3 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Sender) einzublenden. Auf der Tabelle überprüfen, ob alle in Ihrem Gebiet empfangbaren Fernsehsender korrekt eingestellt worden sind.



Liste der abgestimmten Fernsehsender (Beispiel)

4 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Wenn die Sendernamen und/oder die Kanalnummern nicht korrekt eingestellt worden sind:
Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 21.

Wenn Sie den Videorecorder anhand von Methode 2 an das Fernsehgerät angeschlossen haben, führen Sie das nachstehend erläuterte Verfahren aus.

Damit Sie das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sehen können, muss bei diesem Typ der Anschlussverbindung (HF-Anschluss) am Fernsehgerät zusätzlich auch der Video-Wiedergabekanal abgestimmt werden.

1 Das Fernsehgerät einschalten.

2 Am Fernsehgerät einen freien Programmplatz (der nicht mit einem Sender belegt ist) wählen.
Bei einem Panasonic-Fernsehgerät ist der Programmplatz „0“ zu wählen.

3 Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

4 Die Taste VCR-ON/OFF ❶ drücken, um den Videorecorder einzuschalten.

5 Die Taste MENU ㉟ länger als 5 Sekunden drücken, damit die Nummer des HF-Ausgangskanals im Videorecorder-Display erscheint.
Die werkseitige Einstellung ist Kanal 36.

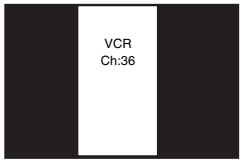
Videorecorder-Display

Anzeige von HF-Ausgangskanal 36 (Beispiel)

6 Das Fernsehgerät so abstimmen, dass das rechts gezeigte Testbild auf dem Bildschirm erscheint.
Die Einstellung des Video-Wiedergabekanals/HF-Ausgangskanals ist damit beendet.

- Das Verfahren für die Abstimmung ist je nach Fernsehgerät-Marke verschieden; daher auch die Bedienungsanleitung für das Fernsehgerät lesen.

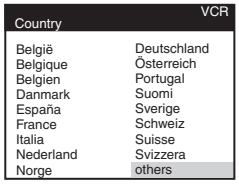
Bildschirmanzeige



Testbild-Anzeige

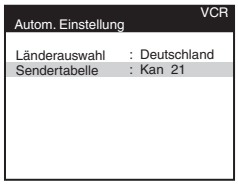
7 Die Taste OK ㉞ drücken.
Das Menü „Länderauswahl“ (Country) erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

8 Die Cursor-Tasten (▲▼◀▶) ㉜ drücken, um das Land zu wählen, in dem der Videorecorder verwendet wird.



Menü für die Länderauswahl

9 Die Taste OK ㉞ drücken, worauf die Funktion Automatische Einstellung am Videorecorder alle empfangbaren Fernsehsender abstimmt und auch die Uhr stellt. Dieser Vorgang dauert etwa 5 Minuten.



Anzeige während der automatischen Einstellung

- Wenn Sie im Menü für die Länderauswahl „Schweiz“ (bzw. „Suisse“ oder „Svizzera“) gewählt haben, siehe Seite 8.

10 Wenn im Videorecorder-Display die rechts gezeigte Anzeige erscheint, ist die automatische Einstellung beendet.

Anzeige nach beendeter automatischer Einstellung

◆ **Um die automatische Einstellung vor ihrer Vollendung abzubrechen:**
Die Taste EXIT ㉝ drücken.

Wenn nach beendeter automatischer Einstellung das Menü „Datum/Zeit“ für die Uhrzeiteinstellung erscheint:
Siehe Seite 8.

Zum Überprüfen, ob die Fernsehsender mit der Funktion Automatische Einstellung korrekt abgestimmt wurden:

Siehe Seite 8.

Falls das Bild auf dem Video-Wiedergabekanal des Fernsehgerätes gestört ist

Wenn Sie nach beendeter Einstellung den AV-Eingang am Fernsehgerät wählen und eine Fernsehsendung auf dem am Videorecorder gewählten Programmplatz sehen, kann das Bild in gewissen Fällen gestört sein. In einem solchen Fall können Sie die Bildstörung minimieren, indem Sie den HF-Ausgangskanal am Videorecorder auf eine andere Nummer einstellen. Dazu wie folgt vorgehen.

1 Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

2 Die Taste MENU ㉟ länger als 5 Sekunden drücken. Die Nummer des HF-Ausgangskanals erscheint im Videorecorder-Display.
Die werkseitige Einstellung ist Kanal 36.

Anzeige von HF-Ausgangskanal 36 (Beispiel)

3 Mit den Zifferntasten ❷ die Nummer des HF-Ausgangskanals ändern.
Eine um 2 bis 3 höhere oder niedrigere Zahl als die anfänglich eingestellte Zahl eingeben. Da die anfängliche Zahl 36 ist, beispielsweise 39 eingeben.

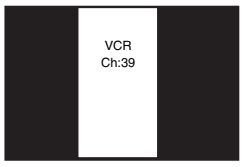
Anzeige nach Einstellung des HF-Ausgangskanals auf 39 (Beispiel)

4 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

Hinweis, wenn Sie den HF-Ausgangskanal geändert haben:
Nach Ändern des HF-Ausgangskanals auf eine andere Nummer muss auch das Fernsehgerät auf den neuen HF-Ausgangskanal des Videorecorders abgestimmt werden. (Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

1 Die Taste MENU ㉟ länger als 5 Sekunden drücken.

2 Wenn das rechts gezeigte Testbild klar und scharf auf dem Bildschirm erscheint, ist die automatische Einstellung beendet.



Testbild-Anzeige

3 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Wiedergabe

Vorbereitungen
- Sicherstellen, dass der Videorecorder eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Die bespielte Videocassette einsetzen.

Für normale Wiedergabe:

Die Wiedergabetaste ㉔ drücken.

Videorecorder-Display

Für Bildsuchlauf vorwärts (Cue):

Während der Wiedergabe die Schnellvorlauf-Taste ㉓ kurz drücken.

- Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe die Wiedergabetaste ㉔ drücken.
- Wenn Sie die Schnellvorlauf-Taste ㉓ gedrückt halten, erfolgt der Bildsuchlauf vorwärts nur so lange, wie die Taste gedrückt gehalten wird.

Für Bildsuchlauf rückwärts (Review):

Während der Wiedergabe die Rückspul-Taste ❽ kurz drücken.

- Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe die Wiedergabetaste ㉔ drücken.
- Wenn Sie die Rückspul-Taste ❽ gedrückt halten, erfolgt der Bildsuchlauf rückwärts nur so lange, wie die Taste gedrückt gehalten wird.

Für Standbild-Wiedergabe:

Während der Wiedergabe die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ drücken.

- Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe die Wiedergabetaste ㉔ oder die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ erneut drücken.

Für Zeitlupen-Wiedergabe:

Während der Wiedergabe die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ länger als 2 Sekunden gedrückt halten.

- Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe die Wiedergabetaste ㉔ drücken.

Schnellvorlauf und Rückspulen des Bandes:

Zum schnellen Vorspulen des Bandes:
Drücken Sie die Schnellvorlauftaste ㉓ im Stoppmodus.

Zum Rückspulen des Bandes:
Drücken Sie die Rückspultaste ❽ im Stoppmodus.
- Zum Beenden des Schnellvorlaufs oder Rückspulens drücken Sie die Stopptaste ❾.
- Um das Bild beim Schnellvorlauf oder Rückspulen kurzzeitig zu betrachten, halten Sie die entsprechende Taste gedrückt.

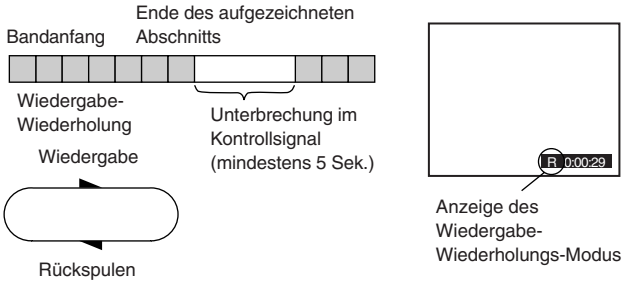
Zum Stoppen der Wiedergabe

Die Stopptaste ❾ drücken.

Hinweise:
- Wenn der Bildsuchlauf vorwärts (Cue) bzw. rückwärts (Review) oder die Zeitlupen-Wiedergabe länger als 10 Minuten bzw. die Standbild-Wiedergabe länger als 5 Minuten dauert, wird die betreffende Funktion zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch ausgeschaltet.
- Bei den Wiedergabefunktionen mit Ausnahme der normalen Wiedergabe können horizontale Störstreifen im Bild auftreten, die Farben instabil oder das Bild anderweitig gestört sein.
  Bei der Wiedergabe einer im LP-Modus aufgezeichneten Cassette kann das Bild schwarzweiß sein.
  Dabei handelt es sich jedoch nicht um Funktionsstörungen.

Zur wiederholten Wiedergabe eines aufgezeichneten Bandabschnitts

Die Wiedergabetaste ㉔ auf der Fernbedienung länger als 5 Sekunden drücken.
Die Anzeige „R“ erscheint auf dem Bildschirm.
- Wenn „OSD Anzeige“ im Menü „Einstellungen“ auf „AUS“ eingestellt worden ist (siehe Seite 26), erscheint die Anzeige „R“ beim Auslösen der Funktion Wiedergabe-Wiederholung nicht.



Zum Ausschalten der Wiedergabe-Wiederholung:
Die Stopptaste ❾ drücken.

Zum kurzen Rückspulen des Bandes, um die gleiche Szene nochmals zu sehen (Szenen-Wiederholung)

Wenn Sie die gleiche Szene nochmals sehen möchten, beispielsweise weil Sie etwas nicht genau sehen oder verstehen konnten, ganz einfach die Taste REPLAY ❹ drücken, damit das Band kurz zurückgespult und dann erneut wiedergegeben wird.
Die Richtung, in welcher das Band dabei zurückgespult wird, hängt davon ab, in welchem Wiedergabe-Modus sich der Videorecorder beim Drücken der Taste REPLAY ❹ befindet.
- Wenn Sie die Taste REPLAY ❹ drücken, während der Videorecorder im Modus Stopp, Rückspulen, Schnellvorlauf, Zeitlupen-Wiedergabe oder Aus (Standby-Modus) ist, wird die Replay-Funktion nicht ausgelöst.

Während normaler Wiedergabe, Bildsuchlauf vorwärts (Cue) oder Standbild-Wiedergabe:
Wenn Sie die Taste REPLAY ❹ drücken, schaltet der Videorecorder einige Sekunden lang auf Bildsuchlauf rückwärts (Review) und dann erneut auf normale Wiedergabe in Vorwärtsrichtung um.
Während Bildsuchlauf rückwärts (Review):
Wenn Sie die Taste REPLAY ❹ drücken, schaltet der Videorecorder einige Sekunden lang auf Bildsuchlauf vorwärts (Cue) um und schaltet dann an der Bandstelle, an der die Taste REPLAY ❹ gedrückt wurde, auf normale Wiedergabe in Vorwärtsrichtung um.

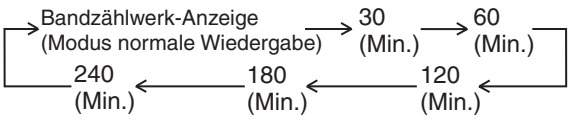
Zum automatischen Stoppen der Wiedergabe (Funktion Wiedergabe-Ausschalt-Timer)

Wenn Sie eine Wiedergabedauer vorgeben, wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.
Nach Ablauf der eingestellten Wiedergabedauer stoppt der Videorecorder die Wiedergabe automatisch und schaltet sich aus.

Zum Auslösen der Funktion Wiedergabe-Ausschalt-Timer:

Während der normalen Wiedergabe die Wiedergabetaste ㉔ am Videorecorder länger als 2 Sekunden gedrückt halten, um den Videorecorder auf den Modus Wiedergabe-Ausschalt-Timer umzuschalten.
Anschließend die Wiedergabetaste ㉔ am Videorecorder wiederholt drücken, bis im Videorecorder-Display die gewünschte Wiedergabedauer angezeigt wird.

- Beim wiederholten Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



Zum vorzeitigen Stoppen:

Die Stopptaste ⑨ drücken.

Zur Wiedergabe von NTSC-Videocassetten auf Ihrem PAL-Fernsehgerät (Quasi-NTSC-Wiedergabe-Funktion) (nur für NV-FJ610 Serie)

Dieser Videorecorder ist auch in der Lage, im NTSC-Farbfernsehsystem aufgezeichnete Cassetten über ein gewöhnliches PAL-Farbfernsehgerät wiederzugeben, und zwar ohne besondere Bedienung.
Bei gewissen Fernsehgeräten kann dabei das Bild vertikal durchlaufen.

- Falls Ihr Fernsehgerät mit einem Bildfangregler oder einer entsprechenden Funktion ausgestattet ist, kann damit das Durchlaufen des Bildes u.U. behoben werden.

Praktische Automatik-Funktionen

Einschalt-Automatik

Wenn Sie eine Videocassette einsetzen, schaltet sich der Videorecorder automatisch ein.

Automatischer Wiedergabestart

Wenn Sie eine Videocassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche einsetzen, beginnt automatisch die Wiedergabe, ohne dass Sie die Wiedergabetaste ㉔ drücken müssen.

Wiedergabestart bei ausgeschaltetem Videorecorder

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Videorecorder eine Videocassette einsetzen, kann diese durch Drücken der Wiedergabetaste ㉔ wiedergegeben werden.

Rückspul-Automatik

Wenn das Band sein Ende erreicht, spult es der Videorecorder automatisch zum Bandanfang zurück.

- Diese Funktion wird bei Timer- und OTR-Aufnahme nicht ausgelöst.

Automatisches Ausschalten und Ausstoßen der Videocassette

Das Ausstoßen der Videocassette ist auch bei ausgeschaltetem Videorecorder durch Drücken der Taste EJECT ㊶ möglich. Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich dann wieder aus.

Suchlaufstart bei ausgeschaltetem Videorecorder

Wenn bei ausgeschaltetem Videorecorder eine Cassette eingesetzt ist, kann die Anspielfunktion (Intro-Jet Scan) durch Drücken der Taste SEARCH ㉘ gestartet werden.

Zum Ausstoßen der Videocassette über die Fernbedienung

Die Stopptaste ⑨ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Aufnahme

Vorbereitungen

- Sicherstellen, dass der Videorecorder eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

Bedienungsschritte

1 **Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.**

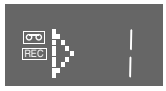
- Wenn die Cassette bereits eingesetzt ist, die Taste VCR-ON/OFF ❶ drücken, um den Videorecorder einzuschalten.

2 **Die Programmwahltasten ㉙ drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Fernsehsendung ausgestrahlt wird.**

- Es ist auch möglich, den Programmplatz mit den Zifferntasten ❷ zu wählen.

Videorecorder-Display

3 **Die Taste REC ㉕ bzw. REC/OTR (㊻) drücken, um die Aufnahme zu starten.**



4 **Um die Aufnahme zu stoppen, die Stopptaste ⑨ drücken.**

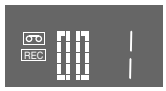
Zum Wählen der gewünschten Bandgeschwindigkeit

Die Taste SP/LP ⑳ vor der Aufnahme drücken, um zwischen SP- und LP-Modus zu wählen.

- Der SP-Modus liefert die Standard-Aufnahmedauer und optimale Bildqualität.
  Der LP-Modus liefert die doppelte Aufnahmedauer mit geringfügig reduzierter Bildqualität.

Zum Einlegen einer Pause während der Aufnahme

Die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ drücken.
Um die Aufnahme fortzusetzen, die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ erneut drücken.



Zum Ansehen einer Fernsehsendung, während gleichzeitig eine andere aufgezeichnet wird

Nach dem Drücken der Taste REC ㉕ zum Starten der Aufnahme können Sie am Fernsehgerät den Programmplatz wählen, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie sich ansehen möchten.

Hinweise:

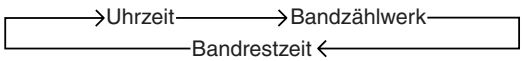
- Bei der Wiedergabe einer Cassette vom Typ E300, die im LP-Modus aufgezeichnet wurde, können Bildstörungen auftreten. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.
- Wenn der Videorecorder länger als 5 Minuten im Modus Aufnahmepause bleibt, schaltet er zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch auf den Stopp-Modus um.

Zum Anzeigen der ungefähren Bandrestzeit

Die Bandrestzeit kann im Videorecorder-Display angezeigt werden.

1 Die Taste TAPE ⑱ drücken, um die Bandlänge der verwendeten Cassette einzugeben.
Siehe Seite 26.

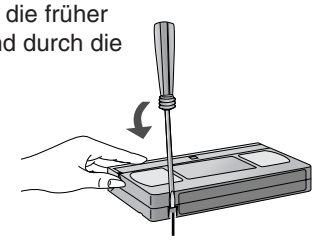
2 Die Taste OSD/DISPLAY ❺ wiederholt drücken, bis die Bandrestzeit im Videorecorder-Display angezeigt wird.
- Beim ersten Druck auf die Taste OSD/DISPLAY ❺ wird die Bildschirmanzeige eingeblendet. Wenn diese Taste danach wiederholt gedrückt wird, ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



Bei gewissen Cassetten kann die Bandrestzeit nicht korrekt angezeigt werden.

Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Löschen von Cassetten

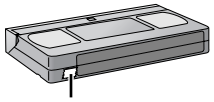
Wenn Sie auf eine früher bespielte Cassette erneut aufnehmen, wird dadurch die früher gemachte Aufnahme gelöscht und durch die neue Aufnahme ersetzt. Um daher ein versehentliches Löschen von Aufnahmen zu verhindern, können Sie die Löschschutzlasche der Cassette nach dem Aufnehmen herausbrechen.


Löschschutzlasche

Einen Schraubenzieher o.Ä. verwenden, um die Lasche herauszubrechen.

Um auf eine so geschützte Cassette wieder aufnehmen zu können:

Wenn Sie eine Videocassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche einsetzen und die Taste REC ㉕ drücken, blinkt die Anzeige „⊙⊙“ im Videorecorder-Display, um Sie darauf hinzuweisen, dass die Aufnahme nicht durchgeführt werden kann.


Klebeband

In einem solchen Fall ist die Öffnung, wo die Lasche war, mit zwei Lagen Klebeband zu überdecken.
Das Klebeband ersetzt die herausgebrochene Löschschutzlasche, und dies ermöglicht es Ihnen, erneut auf diese Cassette aufzunehmen.

Zum Wählen der Aufnahmedauer und Ausführen der Timer-Aufnahme (OTR-Aufnahme)

Die englische Abkürzung „OTR“ in OTR-Aufnahme bedeutet „One Touch Recording“. Diese Timer-Aufnahmemethode wird so bezeichnet, weil Sie durch wiederholtes Drücken einer einzigen Taste die Aufnahme starten und die Aufnahmedauer wählen können. Dies ist sehr praktisch, wenn Sie beispielsweise die Aufnahme sofort starten möchten, aber nachher ausgehen oder zu Bett gehen wollen.
Nach Ablauf der gewählten Aufnahmedauer wird die Aufnahme gestoppt, und der Videorecorder schaltet sich automatisch aus.

Zum Durchführen einer OTR-Aufnahme:

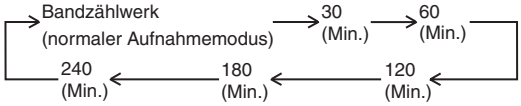
1 Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

2 Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

3 Die Programmwahltasten ㉙ drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Fernsehsendung ausgestrahlt wird.

4 Die Taste REC/OTR ㊻ drücken, um die Aufnahme zu starten.

5 Die Taste REC/OTR ㊻ drücken, um die gewünschte Aufnahmedauer zu wählen.
- Beim wiederholten Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige der Aufnahmedauer im Videorecorder-Display in der nachstehenden Reihenfolge.
- Wenn Sie beispielsweise „30“ wählen, zeichnet der Videorecorder eine Sendung ab diesem Moment 30 Minuten lang auf.



Zum vorzeitigen Beenden der OTR-Aufnahme:
Die Stopptaste ❾ drücken.

Timer-Aufnahmeverknüpfung mit einem Digitalempfänger

Wenn die Buchse AV2 an diesem Videorecorder über ein 21-poliges Scart-Kabel mit einem Digitalempfänger verbunden ist, können automatische Timer-Aufnahmen von einem Digitalempfänger einfach dadurch ausgeführt werden, dass Sie den Digitalempfänger auf Timer-Bereitschaft und dann den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umschalten.

- **Bitte beachten Sie, dass verknüpfte Timer-Aufnahmen bei gewissen Digitalempfängern u.U. nicht einwandfrei ausgeführt werden.**

1 Sicherstellen, dass der Einstellpunkt „AV2 Buchse” auf „TIMER” eingestellt ist.
(Siehe Seite 27.)

2 Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

3 Den Digitalempfänger auf Timer-Bereitschaft umschalten.

4 Die Taste TIMER REC ⑲ drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.
- Weitere Bedienungsschritte für Timer-Aufnahme brauchen an diesem Videorecorder nicht durchgeführt zu werden.
- Die Timer-Aufnahme startet mit den am Digitalempfänger vorprogrammierten Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

Hinweise:
- Achten Sie stets darauf, den zu Timer-Aufnahmen zu verwendenden Digitalempfänger über ein 21-poliges Scart-Kabel an die Buchse AV2 an diesem Videorecorder anzuschließen.
- Verknüpfte Timer-Aufnahmen werden in der gesamten Länge der programmierten Timer-Aufnahmen nicht mitgezählt.
- Stellen Sie sicher, dass sich Datum und Uhrzeit der verknüpften Timer-Aufnahme nicht mit einer am Videorecorder programmierten Timer-Aufnahme überschneiden. Falls ein Konflikt besteht, besitzt entweder die verknüpfte Timer-Aufnahme oder die am Videorecorder programmierte Timer-Aufnahme Vorrang (d.h., nur eine der beiden Timer-Aufnahmen wird ausgeführt).

Timer-Aufnahme

Mit dieser Funktion können Sie den Videorecorder für die automatische Aufzeichnung von gewünschten Fernsehsendungen programmieren, wenn Sie zur Sendezeit nicht zu Hause sind oder schlafen.
Der Timer kann auf zwei verschiedene Arten programmiert werden:
- Durch Eingabe der nötigen Informationen im Bildschirm-Menü mit der Fernbedienung (nachstehend beschrieben) oder;
- Durch Eingabe der ShowView-Nummer, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogrammteil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist (siehe Seite 14).

Dieser Videorecorder bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 8 Fernsehsendungen (einschließlich wöchentliche oder tägliche Sendungen) für die automatische Aufnahme bis zu einen vollen Monat im voraus zu programmieren.

Zum Programmieren mit dem Bildschirm-Menü

Dieses Verfahren führt Sie auf klar verständliche Weise Schritt um Schritt durch die Programmierung, die Sie mit der Fernbedienung vornehmen.

Vorbereitungen
- Sicherstellen, dass der Videorecorder eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

Beispiel:
Programmieren einer Timer-Aufnahme für eine Fernsehsendung, die am 27. Oktober von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr auf Programmplatz 2 (ZDF) ausgestrahlt wird.

Beziehen Sie sich bei der Programmierung auf die Bildschirm-Menüs.

Bedienungsschritte

1 **Die Taste PROG./CHECK ⑫ drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.**
- Als Alternative hierzu können Sie die Taste MENU ㉟ drücken und dann das Menü „Aufnahme-Programmierung“ wählen.

Bildschirmanzeige

Aufnahme-Programmierung VCR

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC
-----	--.--	--:--	--:--	--	---
-----	--.--	--:--	--:--	--	---
-----	--.--	--:--	--:--	--	---

2 **Die Programmwahltasten ⑩ drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Fernsehsendung ausgestrahlt wird.**
- Als Alternative hierzu können Sie nach Drücken einer Programmwahltaste ⑩ die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ verwenden.

3 **Die Taste DATE ⑪ drücken, um das Datum einzustellen, an dem die Sendung ausgestrahlt wird.**

4 **Die Taste ON ㉒ drücken, um die Startzeit der Sendung einzugeben.**
- Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, ändert sich die Anzeige in 30-Minuten-Schritten.

5 **Die Taste OFF ㉑ drücken, um die Endzeit der Sendung einzugeben.**

6 **Die Taste SP/LP ⑳ drücken, um die gewünschte Bandgeschwindigkeit einzustellen.**
- Der SP-Modus liefert die Standard-Aufnahmedauer und optimale Bildqualität.
  Der LP-Modus liefert die doppelte Aufnahmedauer mit geringfügig reduzierter Bildqualität.
  Nähere Einzelheiten zur Anzeige „A“ finden Sie auf Seite 15.

7 **Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um „EIN“ oder „AUS“ (———) unter „VPS/PDC“ einzutragen.**
- Nähere Einzelheiten zur VPS/PDC-Funktion finden Sie auf Seite 15.

8 **Die Taste TAPE ⑱ drücken, um die Bandlänge der verwendeten Cassette einzugeben.**
(Siehe Seite 26.)

9 **Die Taste OK ㉞ drücken, um die Programmierung zu beenden.**
- Zum Programmieren weiterer Timer-Aufnahmen sind die Schritte **2**–**9** zu wiederholen.

Aufnahme-Programmierung VCR

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC
ZDF	27/10	20:00	21:30	SP	EIN
-----	--.--	--:--	--:--	---	---

10 **Die Taste TIMER REC ⑲ drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.**
- Sicherstellen, dass die Anzeige 🕓 im Videorecorder-Display erscheint.
  Falls diese Anzeige blinkt, müssen Sie die Programmierung im Menü „Aufnahme-Programmierung“ überprüfen und berichtigen. (Siehe Seite 15.)

Zum Aufheben der Timer-Aufnahmebereitschaft

Wenn Sie den Videorecorder vor dem Ausführen der programmierten Timer-Aufnahme für die Wiedergabe, die normale Aufnahme oder einen anderen Betrieb benutzen möchten, können Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben, indem Sie die TIMER REC ⑲ drücken, so dass die Anzeige „🕓“ im Videorecorder-Display verschwindet.

Nach beendetem Einsatz muss der Videorecorder durch erneutes Drücken der Taste TIMER REC ⑲ unbedingt wieder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet werden, da sonst die programmierte Timer-Aufnahme nicht durchgeführt wird.

Hinweis:
- Wenn der Videorecorder nicht spätestens 10 Minuten vor der Startzeit der Timer-Aufnahme auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet wird, blinkt die Anzeige „🕓“ im Videorecorder-Display. In einem solchen Fall die Taste TIMER REC ⑲ drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.

Zum Programmieren mit der ShowView-Funktion

Die ShowView-Nummern, mit denen jede Sendung im Fernsehprogrammteil von Zeitungen und Zeitschriften einzeln gekennzeichnet ist, ermöglicht eine extrem einfache Programmierung des Videorecorders für Timer-Aufnahmen. Die Dauer einer mit einer ShowView-Nummer programmierten Timer-Aufnahme kann geringfügig länger sein als die tatsächliche Dauer der Fernsehsendung.

Vorbereitungen

- Sicherstellen, dass der Videorecorder eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

Beispiel:

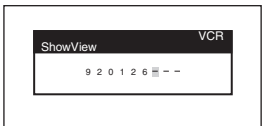
Programmieren einer Timer-Aufnahme für eine Fernsehsendung, die mit der ShowView-Nummer 920126 gekennzeichnet ist

Bedienungsschritte

1 **Die Taste SHOW VIEW ㉗ drücken, damit das Menü für die Eingabe der ShowView-Nummer auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.**

2 **Die Zifferntasten ❷ drücken, um die ShowView-Nummer einzugeben.**

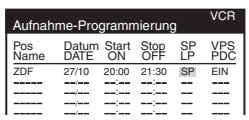
Bildschirmanzeige



- Falls Ihnen beim Eingeben der Zahl ein Fehler unterläuft, können Sie durch Drücken der Cursor-Taste (◄) ㉜ zurückgehen und dann die korrekte Ziffer eingeben.

3 **Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü „Aufnahme-Programmierung“ auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.**

4 **Die Taste SP/LP ⑳ drücken, um die gewünschte Bandgeschwindigkeit einzustellen.**

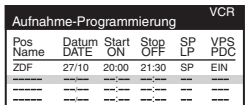


- Der SP-Modus liefert die Standard-Aufnahmedauer und optimale Bildqualität. Der LP-Modus liefert die doppelte Aufnahmedauer mit geringfügig reduzierter Bildqualität.
  Nähere Einzelheiten zur Anzeige „A“ finden Sie auf Seite 15.
- Um die Endzeit zu verlängern oder andere Korrekturen an den programmierten Daten vorzunehmen, verwenden Sie jeweils die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜, die Programmwahltasten ⑩ oder eine der Tasten DATE ⑪, ON ㉒, OFF ㉑ und SP/LP ⑳.
- Nähere Einzelheiten zur VPS/PDC-Funktion finden Sie auf Seite 15.

5 **Die Taste TAPE ⑱ drücken, um die Bandlänge der verwendeten Cassette einzugeben.**
(Siehe Seite 26.)

6 **Die Taste OK ㉞ drücken, um die Programmierung zu beenden.**

- Zum Programmieren weiterer Timer-Aufnahmen sind die Schritte **1**–**6** zu wiederholen.



7 **Die Taste TIMER REC ⑲ drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.**

- Sicherstellen, dass die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display erscheint.
  Falls diese Anzeige blinkt, müssen Sie die Programmierung im Menü „Aufnahme-Programmierung“ überprüfen und berichtigen. (Siehe Seite 15.)

Wenn nach dem Programmieren mit ShowView „––“ unter „Pos/Name“ eingetragen ist

Pos/Name ist der Titel für den Programmplatz/Fernsehsender. Normalerweise wird unter „Pos/Name“ der Name des Senders bzw. die Programmplatz-Nummer eingetragen. Falls die Senderinformation bei der automatischen Einstellung wegen ungünstigen Empfangsbedingungen nicht automatisch eingestellt wurde, erscheint „––“.
In einem solchen Fall können Sie dies auf folgende Weise berichtigen:

Die Programmwahltasten ⑩ wiederholt drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Fernsehsendung ausgestrahlt wird.

Anzeige „––“

Nachdem Sie diese Information für einen Sender einmal eingegeben haben, bleibt sie im Videorecorder gespeichert, d.h., Sie müssen sie in Zukunft für diesen Sender nicht mehr eingeben.

Zum Aufheben der Timer-Aufnahmebereitschaft

Wenn Sie den Videorecorder vor dem Ausführen der programmierten Timer-Aufnahme für die Wiedergabe, die normale Aufnahme oder einen anderen Betrieb benutzen möchten, können Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft ausschalten, indem Sie die TIMER REC ⑲ drücken, so dass die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display verschwindet. Nach beendetem Einsatz muss der Videorecorder durch erneutes Drücken der Taste TIMER REC ⑲ unbedingt wieder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet werden, da sonst die programmierte Timer-Aufnahme nicht durchgeführt wird.

Hinweis:

- Wenn der Videorecorder nicht spätestens 10 Minuten vor der Startzeit der Timer-Aufnahme auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet wird, blinkt die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display. In einem solchen Fall die Taste TIMER REC ⑲ drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.

Weitere Timer-Aufnahmen und Komfort-Funktionen

Einstellung des Aufnahmedatums/-tages

Führen Sie diese Bedienung beim Programmieren einer Timer-Aufnahme mit dem Bildschirm-Menü im Schritt **3** aus, bzw. beim Programmieren mit ShowView im Schritt **4**. (Siehe Seite 13 und 14.)
Sie können das Aufnahmedatum (Tag des Monats/ Wochentag) durch Drücken der Taste DATE ⓫ wählen. Beim wiederholten Drücken auf die (+)-Seite der Taste DATE ⓫ ändert sich die Anzeige in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. Beim Drücken auf die (−)-Seite der Taste DATE ⓫ ändert sich die Anzeige in umgekehrter Richtung.

- Das Programmieren einer Timer-Aufnahme (Einstellung des Datums) ist bis zu einen vollen Monat vor Sendedatum und -zeit möglich. Tägliche und wöchentliche Timer-Aufnahmen werden so lange durchgeführt, bis Sie sie ausschalten.

<Zum Programmieren bis zu einen Monat im voraus:>
Beispiel: 1 2 31

<Zum Programmieren einer täglichen Timer-Aufnahme:>
Beispiel: Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag (So–Sa)
Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag (Mo–Sa)
Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag (Mo–Fr).

<Zum Programmieren einer wöchentlichen Timer-Aufnahme:>
Beispiel: wöchentliche Aufnahme jeden Sonntag
wöchentliche Aufnahme jeden Montag
⋮
wöchentliche Aufnahme jeden Samstag
(So=Sonntag, Mo=Montag, Di=Dienstag, Mi=Mittwoch, Do=Donnerstag, Fr=Freitag, Sa=Samstag)

Sicherstellen, dass eine Sendung bis zu ihrem Ende aufgenommen wird (Automatische SP/LP-Umschaltung)

Wenn der Videorecorder beim Start einer Timer-Aufnahme feststellt, dass die Bandrestzeit nicht ausreicht, um die Sendung bis zu ihrem Ende aufzunehmen, schaltet die Funktion Automatische SP/LP-Umschaltung auf die Bandgeschwindigkeit LP um und stellt somit sicher, dass die ganze Sendung aufgenommen wird. Falls die Bandrestzeit jedoch auch zum Aufnehmen im LP-Modus nicht ausreicht, kann die Sendung nicht bis zu ihrem Ende aufgenommen werden.

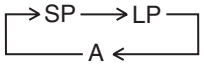
- Beim Programmieren einer täglichen oder wöchentlichen Aufnahme wird immer im LP-Modus aufgenommen, unabhängig von der Bandrestzeit.
- Wenn bei einer Timer-Aufnahme mit der VPS/PDC-Funktion die Sendung überzogen wird, schaltet der Videorecorder am programmierten Aufnahmeende auf den LP-Modus um. In gewissen Fällen kann die Sendung jedoch nicht bis zu ihrem Ende aufgenommen werden.
- Verwenden Sie eine Videocassette, auf der die verbleibende Bandrestzeit einige Minuten länger ist als die gesamte Länge der programmierten Timer-Aufnahmen. Anderenfalls könnten die Timer-Aufnahmen u.U. im LP-Modus vorgenommen werden.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sendezeiten der für die Timer-Aufnahmen programmierten Sendungen nicht überschneiden. Anderenfalls könnten die Timer-Aufnahmen u.U. im LP-Modus vorgenommen werden.
- Beim Umschalten der Aufnahmegeschwindigkeit von SP auf LP tritt an dieser Bandstelle eine kurze Bildstörung auf.

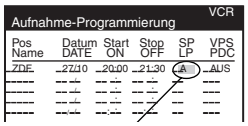
Voraussetzung für die korrekte Durchführung der automatischen SP/LP-Umschaltung:

- Die Bandlänge der eingesetzten Cassette muss korrekt eingestellt sein. (Siehe Seite 26.)

Zum Einschalten der Funktion Automatische SP/LP-Umschaltung:
Beim Programmieren einer Timer-Aufnahme mit dem Bildschirm-Menü im Schritt **6** (siehe Seite 13) bzw. beim Programmieren mit ShowView im Schritt **4** (siehe Seite 14) die Taste SP/LP ⓴ drücken, um „A“ (Automatisch) zu wählen.

- Beim wiederholten Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:





Anzeige bei Wahl von „A“ (Automatisch)

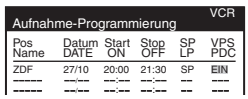
Einstellung für die Steuerung von Aufnahmestart und -ende durch ein spezielles Signal, das im Sendesignal enthalten ist (VPS/PDC-Funktion)

VPS ist die Abkürzung für Video Programme System.
PDC ist die Abkürzung für Programme Delivery Control.
Wenn eine Fernsehsendung, beispielsweise eine Fußballübertragung, überzogen wird, vorzeitig endet bzw. früher oder später als geplant beginnt, synchronisiert diese Funktion den Aufnahmestart und -stopp mit dem effektiven Beginn und Ende der Sendung.

Voraussetzungen für die korrekte Durchführung der VPS/ PDC-Funktion:

- Im Menü „Aufnahme-Programmierung“ muss „EIN“ unter „VPS/PDC“ eingetragen sein.
- Der Fernsehsender muss VPS/PDC-Signale senden.
- Die eingegebene Startzeit der Timer-Aufnahme muss genau der im Fernsehprogrammteil einer Zeitung oder Zeitschrift angegebenen Startzeit der Sendung entsprechen.

Zum Einschalten der VPS/PDC-Funktion:
Beim Programmieren einer Timer-Aufnahme mit dem Bildschirm-Menü im Schritt **6** (siehe Seite 13) bzw. beim Programmieren mit ShowView im Schritt **4** (siehe Seite 14) die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, damit „EIN“ unter „VPS/ PDC“ eingetragen wird.
Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 29.

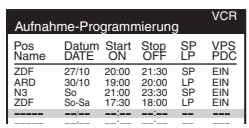


Zum Prüfen der Timer-Programmierung(en)

- Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

1 Die Taste PROG./CHECK ⓬ drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.
- Wenn der Videorecorder im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft für eine VPS/PDC-Aufnahme ist, kann die Bildschirmanzeige u.U. verzerrt sein.

2 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.



Zum Ändern einer Timer-Programmierung

Während eine Timer-Aufnahme durchgeführt wird, ist es nicht möglich, deren Programmierung zu ändern.

- Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

1 Die Taste PROG./CHECK ⑫ drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um die Programmierung zu wählen, die geändert werden soll.

3 Die nachstehend beschriebenen Bedienungen ausführen, um die Programmierung zu ändern.
Zum Ändern des Programmplatzes (Senders):
Die Programmwahltasten ⑩ benutzen.
Zum Ändern des Datums der Timer-Aufnahme:
Die Taste DATE ⑪ benutzen.
Zum Ändern der Aufnahme-Startzeit:
Die Taste ON ㉒ benutzen.
Zum Ändern der Aufnahme-Stoppzeit:
Die Taste OFF ㉑ benutzen.
Zum Ändern der Bandgeschwindigkeit:
Die Taste SP/LP ⑳ benutzen.

4 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Programmierung zu beenden.

5 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

VCR
Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC
ZDF	27/10	20:00	21:30	SP	EIN
ARD	30/10	19:00	20:00	LP	EIN
N3	So	21:00	23:30	SP	EIN
ZDF	So-Sa	17:30	18:00	LP	EIN
------	--:--	--:--	--:--	--	---
------	--:--	--:--	--:--	--	---
------	--:--	--:--	--:--	--	---

Zum Löschen einer Timer-Programmierung

Während eine Timer-Aufnahme durchgeführt wird, ist es nicht möglich, deren Programmierung zu löschen.

- Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

1 Die Taste PROG./CHECK ⑫ drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

VCR
Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC
ZDF	27/10	20:00	21:30	SP	EIN
ARD	30/10	19:00	20:00	LP	EIN
N3	So	21:00	23:30	SP	EIN
ZDF	So-Sa	17:30	18:00	LP	EIN

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um die Programmierung zu wählen, die gelöscht werden soll.

3 Die Taste CANCEL ⑭ drücken.

4 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

VCR
Aufnahme-Programmierung

Pos Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC
ZDF	27/10	20:00	21:30	SP	EIN
ARD	30/10	19:00	20:00	LP	EIN
------	--:--	--:--	--:--	--	---
ZDF	So-Sa	17:30	18:00	LP	EIN

Hinweise zum Löschen einer Timer-Programmierung

In gewissen Fällen, beispielsweise wie nachstehend beschrieben, bleibt die Timer-Programmierung bis um 4 Uhr morgens am Tag nach der Sendung im Videorecorder gespeichert. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

- Wenn die Timer-Aufnahme nicht bis zum Ende der Sendung durchgeführt wurde, da die Bandrestzeit nicht ausreichte.
- Wenn Sie die Timer-Aufnahme während ihrer Ausführung gestoppt haben.

Zum Überprüfen der gesamten Länge der programmierten Timer-Aufnahmen

Anhand der Anzeige der gesamten Länge der programmierten Timer-Aufnahmen können Sie durch einen Vergleich mit der im Videorecorder-Display angezeigten Bandrestzeit ermitteln, wie viele Timer-Programmierungen noch ausgeführt werden können.

Anzeige, wenn die gesamte Länge der programmierten Timer-Aufnahmen 90 Minuten beträgt

- Die Berechnung der Gesamtzeit erfolgt immer im SP-Modus.
- Wenn tägliche oder wöchentliche Timer-Aufnahmen programmiert worden sind, kann die Gesamtzeit nicht berechnet werden.

Zum Auswählen einer mit dem Timer aufgezeichneten Sendung aus der Liste und schnellen Auffinden ihres Anfangs für die automatische Wiedergabe (Programmlisten-Suchlauf)

Dieser Videorecorder kann eine Liste der auf der eingesetzten Cassette gemachten Timer-Aufnahmen auf dem Fernsehbildschirm einblenden. Sie können darauf die gewünschte Sendung auswählen, worauf der Videorecorder schnell ihren Anfang sucht und automatisch mit der Wiedergabe beginnt.

Voraussetzungen für die korrekte Durchführung der Funktion Programmlisten-Suchlauf:

- Die Videocassette wurde nach dem Durchführen der Timer-Aufnahmen nicht aus dem Videorecorder herausgenommen.
- Die Bandlänge der eingesetzten Cassette muss korrekt eingestellt sein.
- Der Videorecorder darf nicht im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft sein.
- Auf der Cassette muss mindestens eine Sendung von nicht weniger als 15 Minuten Dauer aufgezeichnet sein.
- Wenn auf eine früher bereits bespielte Cassette eine Timer-Aufnahme gemacht wurde, muss die frühere Aufnahme durch eine neue vollständig gelöscht worden sein.

Vorbereitung

- Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

Bedienungsschritte

1 Die Taste SEARCH ㉘ drücken, um das Menü für den Programmlisten-Suchlauf (Liste der durchgeführten Timer Aufnahmen) auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

VCR
Title-Liste

Pos	Name	Datum	Start
2	ZDF	27/10	17:46
3	ARD	28/10	15:00

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um die Aufnahme zu wählen, die Sie suchen und wiedergeben möchten.

3 Die Taste SEARCH ㉘ drücken, um den Suchlauf zum Anfang der gewünschten Aufnahme zu starten.
- Nach Auffinden der gewünschten Aufnahme beginnt die Wiedergabe automatisch.
- Falls Sie nach Beginn der Wiedergabe den Anfang der gleichen oder einer anderen Aufnahme suchen möchten, können Sie die Taste SEARCH ㉘ drücken.
Die Wiedergabe stoppt, und das Menü für den Programmlisten-Suchlauf erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
Anschließend die obigen Bedienungsschritte **2**–**3** wiederholen.

Zum Ausschalten der Funktion Programmlisten-Suchlauf:
Die Taste EXIT ㉝ drücken.

Tipps:

- Wenn Sie im Bedienungsschritt **1** die Taste SEARCH ㉘ drücken, wird die zuletzt gemachte Timer-Aufnahme gewählt (hervorgehoben dargestellt).
- Wenn Sie nach beendeter Timer-Aufnahme die Cassette herausnehmen oder eine andere Cassette einsetzen, wird beim Drücken der Taste SEARCH ㉘ die Anspielfunktion (Intro-Jet Scan) anstelle des Programmlisten-Suchlaufs ausgelöst.
(Siehe Seite 17.)
- Wenn verknüpfte Timer-Aufnahmen programmiert worden sind, steht der Programmlisten-Suchlauf nicht zur Verfügung.

Suchlauf-Funktionen

Zum schnellen Auffinden des gewünschten Programms (VISS=VHS-Index-Suchlauf-System)

Dieser Videorecorder zeichnet bei jedem Aufnahmestart automatisch spezielle Indexsignale auf das Band auf. Die Index-Suchlauf-Funktion benutzt diese Signale, damit Sie schnell und bequem den Anfang eines gewünschten Programmes finden können.

In den folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal aufgezeichnet:
- Wenn Sie durch Drücken der Taste REC ㉕ oder REC/OTR ㊻ eine Aufnahme starten.
- Wenn eine Timer-Aufnahme beginnt.
- Wenn Sie während einer Aufnahme die Taste REC ㉕ auf der Fernbedienung drücken.

Voraussetzungen für die korrekte Durchführung der Index-Suchlauf-Funktion:
- Der Videorecorder muss im Stopp- oder Wiedergabe-Modus sein.
- Jedes auf der Cassette aufgezeichnete Programm muss eine Länge von mindestens 5 Minuten haben.

Vorbereitungen
- Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
- Eine bespielte Cassette einsetzen.

Bedienungsschritt

1 Entsprechend der Richtung, in welcher der Suchlauf von der gegenwärtigen Bandstelle aus begonnen werden soll, die Taste INDEX ㉖ drücken, um den Suchlauf zu starten.
Um beispielsweise das zweite Programm in Vorwärtsrichtung aufzufinden, die Taste INDEX ►►I ㉖ zweimal drücken.

- Der Videorecorder spult das Band schnell vor bzw. zurück und sucht nach dem vorgegebenen Indexsignal (Anfang des gewünschten aufgezeichneten Programmes).
Nach seinem Auffinden beginnt automatisch die Wiedergabe.

Zum Ausschalten des Index-Suchlaufs oder zum Stoppen der Wiedergabe:
Die Stopptaste ⑨ drücken.

Tipps:
- Der Suchlauf ist in beiden Richtungen bis zum 20. Indexsignal möglich.
- Wenn Sie z. B. die Taste INDEX ㉖ versehentlich zu oft gedrückt haben, können Sie dies durch Drücken der anderen Taste INDEX ㉖ berichtigen. Auf diese Weise können Sie die im Videorecorder-Display angezeigte Zahl bis auf 1 reduzieren.
- Bei jedem Auffinden eines Indexsignals nimmt die angezeigte Zahl um 1 ab.

Zum Durchsehen des aufgezeichneten Inhalts auf der Cassette (Intro-Jet Scan=Anspielfunktion)

Dieser Videorecorder zeichnet bei jedem Aufnahmestart automatisch spezielle Indexsignale auf das Band auf. Die Anspielfunktion (Intro-Jet Scan) benutzt diese Signale, um den Anfang jedes auf der Cassette aufgezeichneten Programmes nacheinander mit hoher Geschwindigkeit wiederzugeben. Damit können Sie den Inhalt einer Cassette schnell und bequem kontrollieren und ein gewünschtes Programm auffinden.

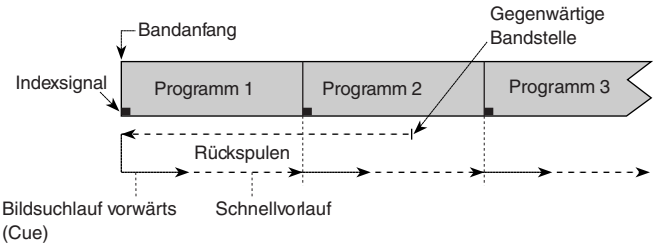
In den folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal aufgezeichnet:
- Wenn Sie durch Drücken der Taste REC ㉕ oder REC/OTR ㊻ eine Aufnahme starten.
- Wenn eine Timer-Aufnahme beginnt.
- Wenn Sie während einer Aufnahme die Taste REC ㉕ auf der Fernbedienung drücken.

Voraussetzungen für die korrekte Durchführung der Anspielfunktion (Intro-Jet Scan):
- Die Cassette muss nach dem Durchführen der Timer-Aufnahmen aus dem Videorecorder herausgenommen worden sein.
- Der Videorecorder muss eingeschaltet, im Wiedergabe-Modus oder ausgeschaltet (Standby-Modus) sein.
- Jedes auf der Cassette aufgezeichnete Programm muss eine Länge von mindestens 15 Minuten haben.

Vorbereitungen
- Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
- Eine bespielte Cassette einsetzen.

Bedienungsschritte

1 Die Taste SEARCH ㉘ drücken, um die Anspielfunktion (Intro-Jet Scan) zu starten.
- Nach dem Rückspulen des Bandes an den Anfang schaltet der Videorecorder ca. 10 Sekunden lang auf Bildsuchlauf vorwärts (Cue) um. Anschließend spult er das Band bis zur nächsten mit einem Indexsignal markierten Stelle (Programmanfang) vor und schaltet bei jedem Auffinden eines Indexsignals ca. 10 Sekunden lang auf Bildsuchlauf vorwärts (Cue) um.



2 Wenn Sie das Programm gefunden haben, das Sie sich ansehen möchten, können Sie durch Drücken der Wiedergabetaste ㉔ auf normale Wiedergabe umschalten.

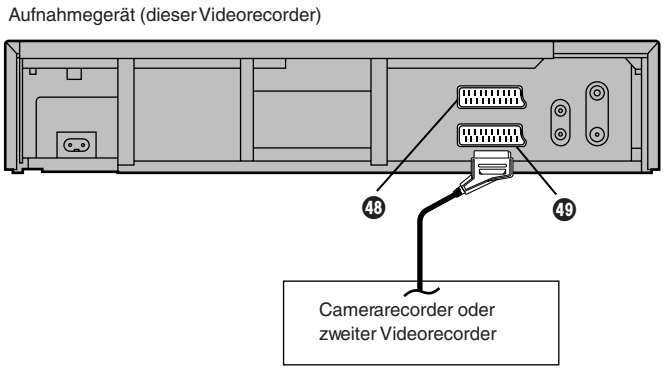
Zum Ausschalten der Anspielfunktion oder zum Stoppen der Wiedergabe:
Die Stopptaste ⑨ drücken.

Hinweis:
- Wenn Sie die Taste SEARCH ㉘ nach dem Durchführen einer Timer-Aufnahme, aber vor dem Herausnehmen der Cassette drücken, so wird anstelle der Anspielfunktion der Programmlisten-Suchlauf (Näheres dazu finden Sie auf Seite 16) ausgelöst.

Schnittbetrieb

Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) ermöglicht es, Bild und Ton einer praktisch beliebigen Anzahl einzelner Szenen nacheinander zu einer einzigen Aufzeichnung zusammenzustellen.
Auf gleiche Weise kann auch Assemble-Schnitt von einem externen Gerät, z. B. von einem Camerarecorder, durchgeführt werden.



Vorbereitungen

- Einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder über ein 21-poliges Scart-Kabel wie in der Abbildung gezeigt anschließen.
- Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
- Die Cassette einsetzen, auf welcher der Assemble-Schnitt durchgeführt werden soll. Vorher sicherstellen, dass die Löschschutzlasche nicht herausgebrochen ist.
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.
- Die Taste INPUT SELECT ❸ drücken, um den AV-Eingang „A1“ oder „A2“ zu wählen, entsprechend der Buchse, an die das Zuspielgerät angeschlossen ist.
  A1: Beim Anschluss an die 21-polige Scart-Buchse ㊽
  A2: Beim Anschluss an die 21-polige Scart-Buchse ㊾
  - Sicherstellen, dass der Einstellpunkt „AV2 Buchse“ auf „EXT“ eingestellt ist. (Siehe Seite 27.)

Bedienungsschritte

1 Die Wiedergabetaste ㉔ drücken, um die Wiedergabe zu starten.

2 An der Stelle, an der eine neue Szene angefügt werden soll, die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ drücken, um den Videorecorder auf Standbild-Wiedergabe umzuschalten.

3 Die Taste REC ㉕ drücken, um den Videorecorder auf Aufnahmepause umzuschalten.

4 Das Zuspielgerät auf Wiedergabe umschalten und die Stelle suchen, ab der auf diesen Videorecorder aufgenommen (überspielt) werden soll.

5 Beim Erreichen der gewünschten Stelle die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ erneut drücken, um die Aufnahme des neuen Bildes und Tons vom Zuspielgerät zu starten.

6 Zum Aufnehmen (Überspielen) von weiteren Szenen die Pausen-/Zeitlupen-taste ❼ drücken, um diesen Videorecorder auf Aufnahmepause umzuschalten, und anschließend die obigen Schritte **4** und **5** erneut durchführen.

7 An der Stelle, wo die Aufnahme beendet werden soll, die Stopptaste ❾ drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Tipp:

- Der neue Ton wird sowohl auf den Hi-Fi-Tonspuren als auch auf der normalen Tonspur aufgezeichnet. Der auf der normalen Tonspur aufgezeichnete Ton ist immer in Mono.

Hinweis:

- Wenn der Videorecorder in den obigen Schritten **3** und **6** länger als 5 Minuten im Aufnahmepause-Zustand bleibt, schaltet er zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch auf den Stopp-Modus um.

Anschluss des Videorecorders an einen Decoder/ Anschluss des Videorecorders an einen Audio-Verstärker

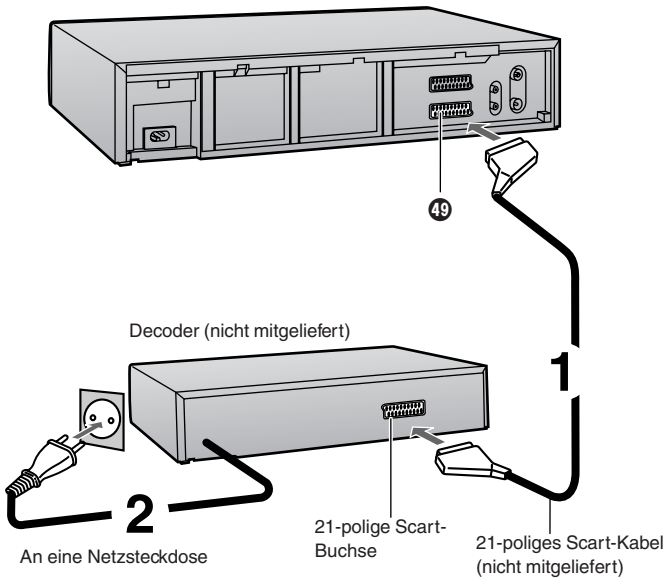
Stellen Sie die nachstehend gezeigten Anschlussverbindungen her, um diesen Videorecorder an einen Decoder oder Audio-Verstärker anzuschließen.
Die Anschlussverbindungen an das Fernsehgerät sind auf Seite 7 gezeigt.

Nähere Einzelheiten zu den Anschlussverbindungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Decoders bzw. Audio-Verstärkers.

Beim Herstellen der Anschlussverbindungen müssen der Videorecorder, das Fernsehgerät und der Decoder bzw. Audio-Verstärker ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen herstellen.

Zum Anschließen des Videorecorders an einen Decoder

Der Ausdruck „Decoder“ bezieht sich auf ein Gerät, das zum Decodieren verschlüsselter Fernsehsendungen (Pay-TV) verwendet wird.



1 Ein 21-poliges Scart-Kabel (nicht mitgeliefert) an die 21-polige Scart-Buchse 49 am Videorecorder und die 21-polige Scart-Buchse am Decoder anschließen.

2 Das Netzkabel des Decoders an eine Netzsteckdose anschließen.

3 Im Menü „Einstellungen“ den Einstellpunkt „AV2 Buchse“ auf „DECODER“ einstellen.
Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 27.

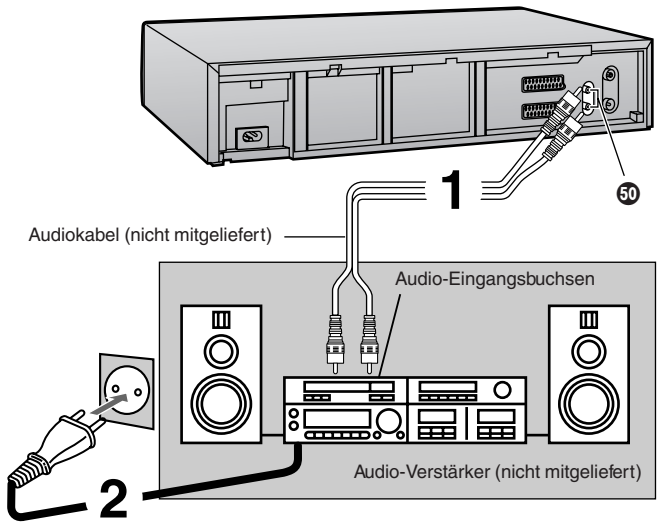
AV-Link-Funktion
Wenn der Videorecorder mit einem 21-poligen Scart-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann das Fernsehgerät mit der Taste AV LINK 17 von Fernsehempfang auf den Video-Wiedergabekanal (AV-Eingang) (und umgekehrt) umgeschaltet werden. Im Videorecorder-Modus (wenn die Anzeige „VCR“ im Videorecorder-Display leuchtet) ist das Fernsehgerät auf den Video-Wiedergabekanal (AV-Eingang) geschaltet. Im TV-Modus (wenn die Anzeige „VCR“ im Videorecorder-Display nicht leuchtet) ist das Fernsehgerät auf Fernsehempfang geschaltet.

	Videorecorder	Fernsehgerät
Videorecorder-Modus	Anzeige „VCR“ leuchtet.	AV-Eingang ist gewählt.
TV-Modus	Anzeige „VCR“ leuchtet nicht.	Fernsehempfang ist gewählt.

- Wenn die Taste MENU 35 gedrückt wird, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden, wird das Fernsehgerät automatisch auf den Videorecorder-Modus umgeschaltet. In einem solchen Fall erscheint die Anzeige „VCR“ jedoch nicht.
- Beim Wiedergabestart schaltet das Fernsehgerät automatisch auf den Videorecorder-Modus um. Während der Wiedergabe lässt sich das Fernsehgerät jedoch nicht auf den TV-Modus zurückschalten.
- Wenn beim Umschalten auf den TV-Modus am Videorecorder ein Pay-TV-Programmplatz gewählt ist, bleibt das Bild verschlüsselt, wenn Sie am Fernsehgerät einen Pay-TV-Programmplatz wählen. In einem solchen Fall entweder auf den Videorecorder-Modus umschalten oder am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.

Tipp:
Die Abkürzung „RGB“ bedeutet getrennte Farbsignale Rot/ Grün/Blau. Wenn Sie ein mit der RGB-Eingangsfunktion ausgestattetes Fernsehgerät an die Buchse AV1 48 an diesem Videorecorder anschließen sowie einen Decoder mit RGB-Ausgangsfunktion an die Buchse AV2 49, kann das Fernsehgerät die vom Decoder ausgegebenen RGB-Signale über den Videorecorder empfangen.
Der Videorecorder muss auf „AUS“ für den Durchschleifbetrieb gestellt werden.

Zum Anschließen des Videorecorders an einen Audio-Verstärker



1 Ein Audiokabel (nicht mitgeliefert) an die Audio-Ausgangsbuchsen 50 am Videorecorder und an die Audio-Eingangsbuchsen am Audio-Verstärker anschließen.

2 Das Netzkabel des Audio-Verstärkers an eine Netzsteckdose anschließen.

Anschluss des Videorecorders an einen Satellitenempfänger oder Digitalempfänger

In diesem Abschnitt bezieht sich der Ausdruck “Satellitenempfänger” auch auf einen Digitalempfänger.

Das Anschlussverfahren hängt vom Typ des Satellitenempfängers ab.

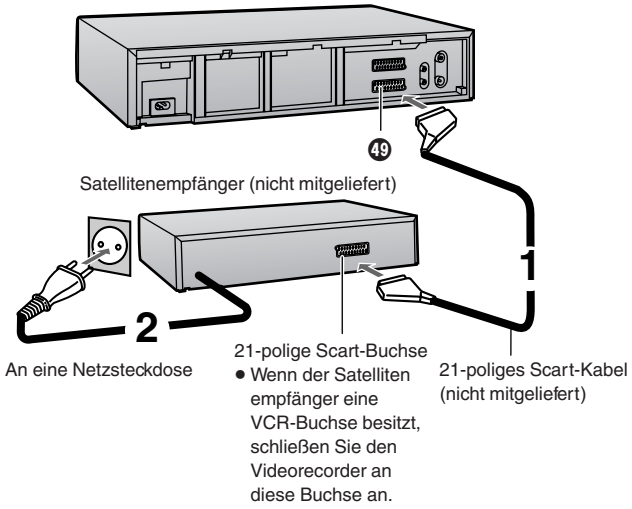
Für nähere Einzelheiten zu den Anschlussverbindungen auch die Bedienungsanleitung des Satellitenempfängers durchlesen.

Wenn der Satellitenempfänger mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist

Wenn der Satellitenempfänger mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist, sollte die Anschlussverbindung mit einem 21-poligen Scart-Kabel vorgenommen werden.

Die Anschlussverbindungen an das Fernsehgerät sind auf Seite 7 gezeigt.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen der Videorecorder, das Fernsehgerät und der Satellitenempfänger ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.



1 Ein 21-poliges Scart-Kabel (nicht mitgeliefert) an die 21-polige Scart-Buchse ㊾ am Videorecorder und an die 21-polige Scart-Buchse am Satellitenempfänger anschließen.

2 Das Netzkabel des Satellitenempfängers an eine Netzsteckdose anschließen.

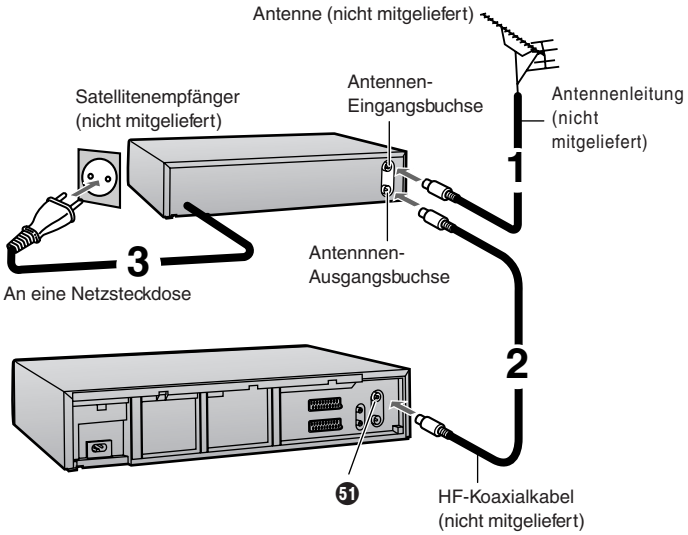
3 Den Einstellpunkt „AV2 Buchse“ auf „EXT“ oder „TIMER“ einstellen.
Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 27.

Wenn der Satellitenempfänger nicht mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist.

Wenn der Satellitenempfänger nicht mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist, sollte er mit dem mitgelieferten HF-Koaxialkabel an den Videorecorder angeschlossen werden.

Die Anschlussverbindungen an das Fernsehgerät sind auf Seite 7 gezeigt.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen der Videorecorder, das Fernsehgerät und der Satellitenempfänger ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.



1 Die Antennenleitung an die Antennen-Eingangsbuchse am Satellitenempfänger anschließen.

2 Das HF-Koaxialkabel an die Antennen-Ausgangsbuchse am Satellitenempfänger und an die Antennen-Eingangsbuchse ㊶ am Videorecorder anschließen.

3 Das Netzkabel des Satellitenempfängers an eine Netzsteckdose anschließen.

Tipp:
- Der HF-Ausgangskanal des Satellitenempfängers sollte von Kanal 36 auf eine andere Nummer (z. B. Kanal 33) eingestellt werden.

Abstimmen der in Ihrer Gegend empfangbaren Fernsehsender auf den Programmplätzen (manuelle Senderabstimmung)

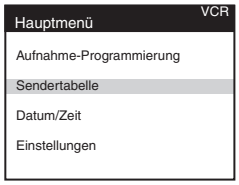
Dieser Videorecorder bietet 99 Programmplätze, die zum Empfang von Fernsehsendern eingestellt werden können. Wenn Sie den Videorecorder nach dem Herstellen der notwendigen Anschlussverbindungen zum ersten Mal einschalten, wird normalerweise die automatische Einstellung durchgeführt. Wenn jedoch aufgrund außergewöhnlicher Empfangsbedingungen die automatische Einstellung nicht richtig funktioniert, oder wenn Sie den Namen eines Senders ändern oder einen Sender von seinem regulären Programmplatz auf einen anderen umlegen möchten, können Sie dies manuell vornehmen. Dies wird als manuelle Senderabstimmung bezeichnet.

Vorbereitung

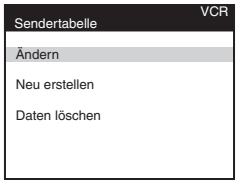
- Den Schalter VCR/TV ㉚ auf „VCR“ stellen.

Zur Änderung der Reihenfolge, in der die Fernsehsender den Programmplätzen zugeordnet sind

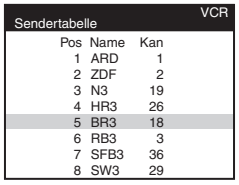
1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.



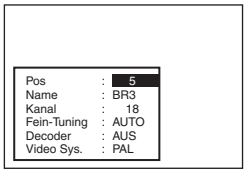
3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.



4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um den Fernsehsender zu wählen, der auf einen anderen Programmplatz verlegt werden soll.

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

6 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Eingabefeld für „Pos“ zu wählen.



7 Die Zifferntasten ② drücken, um die Nummer des gewünschten Programmplatzes einzugeben.

8 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

9 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

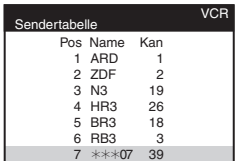
Zur Eingabe oder Änderung des Namens eines Fernsehsenders

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

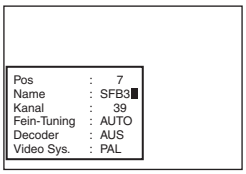
3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um einen Programmplatz zu wählen, dessen Name mit ✳□□□□ angezeigt wird.



5 Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

6 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Eingabefeld für „Name“ zu wählen.



7 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ und die Taste OK ㉞ drücken, um den Namen des Fernsehsenders einzugeben.

- Zum Eingeben einer Leerstelle das Leerzeichen zwischen „Z“ und „✳“ wählen.

8 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Tipp:

- Wenn Sie die Eingabe oder Änderung des Namens eines Fernsehsenders im obigen Schritt **7** abbrechen wollen, die Taste EXIT ㉝ drücken.
  Da aber die eingegebenen Zeichen als Name gespeichert werden, sicherstellen, dass der Name später richtig eingegeben wird.

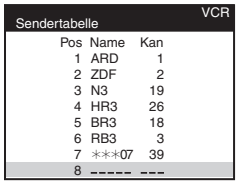
Zur Eingabe eines neu empfangbaren Fernsehsenders

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

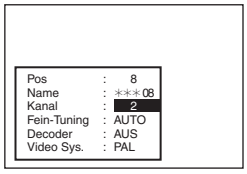
3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um einen unbenutzten Programmplatz zu wählen.



5 Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

6 Die Zifferntasten ❷ drücken, um die Kanalnummer des gewünschten Fernsehsenders einzugeben.
- Bitte warten Sie einen Augenblick, bis der gewünschte Fernsehsender abgestimmt worden ist.



7 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

8 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Zum Ändern der Kanalnummer eines bereits abgestimmten Fernsehsenders:
Sie können die Kanalnummer auf gleiche Weise wie oben erläutert ändern. Dazu jedoch im Schritt **4** den Programmplatz des Fernsehsenders wählen, der auf eine andere Kanalnummer geändert werden soll. Nach Drücken der Taste OK ㉞ im Schritt **5** ist dann mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ das Eingabefeld „Kanal“ zu wählen.

Kanalbelegungsplan

Kanal-anzeige	Fernsehkanal Deutschland/Italien	Fernsehkanal Sonstige Länder
2–12	*E2–E12	E2–E12
13–20	A–H (nur Italien)	—
21–69	21–69	21–69
74–78	S01–S05	S1–S5
80–82	S1–S3	M1–M3
83–89	S4–S10	M4–M10
90–99	S11–S20	U1–U10
121–141 Hyperband	**S21–S41	S21–S41

* In Italien: H1...(11), H2...(12)
**Nur für 8-MHz-Kanalraster

Zur Einstellung der besten Empfangsbedingungen

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

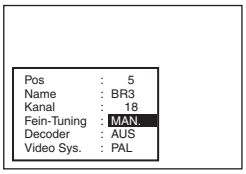
2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um den Fernsehsender zu wählen, der fein abgestimmt werden soll.

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

6 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Eingabefeld für „Fein-Tuning“ zu wählen.



7 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um die Feinabstimmung einzustellen.
- Wenn die Abstimmung nicht geändert werden soll, die Cursor-Taste (►) ㉜ drücken, um den Originalzustand der Abstimmung (AUTO) wiederherzustellen.

8 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

9 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Zur Einstellung von Pay-TV-Sendern

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

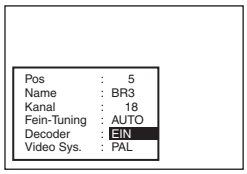
2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um den Pay-TV-Sender zu wählen.

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

6 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Eingabefeld für „Decoder“ zu wählen.



7 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um auf „EIN“ zu stellen.
EIN: Zur Einstellung von Pay-TV-Sendern.
AUS: Zur Einstellung von normalen Fernsehsendern.

8 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

9 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Zum Umstellen auf ein anderes Videosystem (Farbfernsehsystem)

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

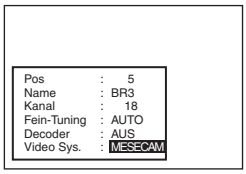
2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um den Fernsehsender zu wählen, dessen Videosystem geändert werden soll.

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

6 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Eingabefeld für „Video Sys.“ zu wählen.



7 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um das Fernsehsystem „PAL“ oder „MESECAM“ zu wählen.
PAL: Zum Empfang von PAL-Signalen.
MESECAM: Zum Empfang von SECAM-Signalen.

8 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

9 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Zur Wahl des Tontyps für die Aufnahme (NV-FJ610EC/ECM/ECY Serien, FJ606EC/ECM Serien, FJ604ECM Serien)

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

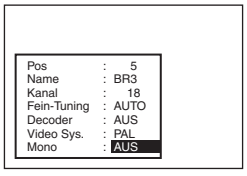
2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um den gewünschten Fernsehsender zu wählen.

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

6 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Eingabefeld für „Mono“ zu wählen.



7 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um auf „AUS“ zu stellen.
- Falls Sie auch den normalen Monoton während einer Stereo-, einer zweisprachigen oder einer NICAM-Sendung auf den Hi-Fi-Spuren aufnehmen wollen, oder wenn der Stereoton aufgrund schlechter Empfangsbedingungen gestört ist, „EIN“ wählen.

8 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

9 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Löschen, Neueingabe und Weshseln von Programmplätzen per Bildschirm

- Zum Löschen eines Programmplatzes
- Zur Eingabe eines freien Programmplatzes
- Zum Wechsel eines Fernsehsenders auf einen anderen Programmplatz

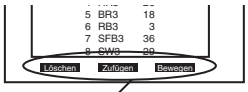
Benutzen Sie die farbigen Befehlsanzeigen, die unter der Liste der abgestimmten Fernsehsender angezeigt sind, und drücken Sie die entsprechend farbig markierten Tasten.

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Ändern“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um den gewünschten Fernsehsender zu wählen.



Befehlsanzeigen für Löschen, Zufügen, Bewegen

5 Die folgenden Bedienungen ausführen.
Zum Löschen eines Programmplatzes (Löschen):
Die Programmwahltaste (∧, rot) ⑩ drücken.
Zur Eingabe eines freien Programmplatzes (Zufügen):
Die Taste DATE (+, grün) ⑪ drücken.
Zum Wechsel eines Fernsehsenders auf einen anderen Programmplatz (Bewegen):
Die Taste ON (+, gelb) ㉒ drücken. Dann die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um den neuen Programmplatz zu wählen, auf den der Fernsehsender gelegt werden soll.

6 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

7 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Tipp:
- Wenn Sie die Fernsehsender mit der manuellen Senderabstimmung eingegeben haben, kann es vorkommen, dass die Anzeige „−−“ unter „Pos/Name“ erscheint, wenn eine ShowView-Programmierung durchgeführt wird.

Erneutes Ausführen der automatischen Einstellung/ Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands

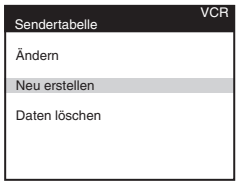
Beim Durchführen der automatischen Einstellung werden alle empfangbaren Fernsehsender automatisch abgestimmt. Ein erneutes Ausführen der automatischen Einstellung ist beispielsweise angebracht, wenn Sie den Videorecorder nach einem Umzug neu anschließen müssen.

Zum Neustarten der automatischen Einstellung

Um die automatische Einstellung erneut zu starten, die folgenden Bedienungsschritte durchführen.

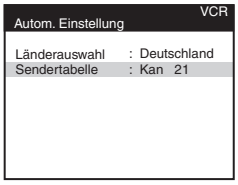
1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.



3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Neu erstellen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um den Neustart vorzubereiten.

4 Die Taste OK ㉞ erneut drücken, um den Neustart auszuführen.



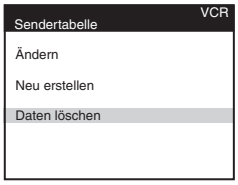
Zum Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands

Wenn Sie den ursprünglichen Gerätezustand (Auslieferungs-Status) des Videorecorders wiederherstellen möchten, die folgenden Bedienungsschritte ausführen.

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Sendertabelle“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Daten löschen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken, um die Wiederherstellung vorzubereiten.



4 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Wiederherstellung auszuführen.

- Um den Videorecorder neu abzustimmen, das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen und erneut anschließen.

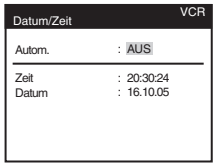
Einstellen der Uhr

Normalerweise wird die Uhr des Videorecorders automatisch beim Durchführen der automatischen Einstellung eingestellt. Unter gewissen Empfangsbedingungen kann es jedoch vorkommen, dass die Uhr nicht automatisch eingestellt werden kann.
In einem solchen Fall die folgenden Bedienungsschritte ausführen, um die Uhr manuell einzustellen.

Zum manuellen Einstellen der Uhr

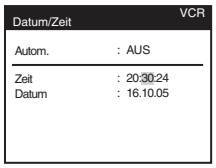
1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Datum/Zeit“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.
- Das Menü für Uhrzeiteinstellung erscheint auf dem Fernsehbildschirm.



3 Sicherstellen, dass „Autom.“ auf „AUS“ gestellt ist, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.
- Die Zifferntasten ❷ können anstelle der Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ zur Einstellung von Datum und Uhrzeit verwendet werden.



5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

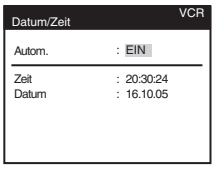
6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Zum Aktivieren der automatischen Uhrzeit-Korrekturfunktion

Wenn ein Fernsehsender ein Signal zur Uhrzeiteinstellung übermittelt, wird durch die folgenden Bedienungsschritte die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion eingeschaltet. Diese Funktion berichtigt eventuelle Abweichungen automatisch.

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Datum/Zeit“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.
- Das Menü für Uhrzeiteinstellung erscheint auf dem Fernsehbildschirm.



3 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Autom.“ auf „EIN“ zu stellen.

4 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.
- Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Uhrzeit-Korrekturfunktion nicht arbeitet. In einem solchen Fall wird die Anzeige für „Autom.“ automatisch auf „AUS“ gestellt.
  Wenn sich die Bedingungen später ändern, ist es u.U. möglich, dass die Funktion eingeschaltet wird.

5 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

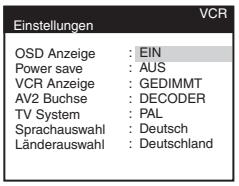
Tipps:
- Falls „Autom.“ auf „EIN“ gestellt ist, wenn das Menü für die Uhrzeiteinstellung erscheint, „Autom.“ nicht auf „AUS“ stellen, denn dabei wäre die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion ausgeschaltet.
- Die eingebaute Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.
- Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers mindestens 60 Minuten lang erhalten.
- Wenn im Menü für die Uhrzeiteinstellung „Autom.“ auf „EIN“ gestellt ist, kontrolliert die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion mehrere Male pro Tag, ob es notwendig ist, die Uhrzeit zu korrigieren. Die Uhrzeit-Korrekturfunktion wird nur ausgelöst, wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, jedoch nicht in der Timer-Aufnahmebereitschaft.
- Wenn „Autom.“ auf „AUS“ und „Power save“ auf „EIN“ gestellt ist (siehe Seite 27), wird die Uhrzeit u.U. nicht korrekt beibehalten. In einem solchen Fall die Uhrzeit von Hand korrekt einstellen.
- Wenn „Autom.“ auf „EIN“ und „Power save“ auf „EIN“ gestellt ist, kann die Uhrzeit-Korrektur nicht durchgeführt werden, wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist. Sobald Sie ihn aber wieder einschalten, wird die Uhrzeit-Korrektur ausgelöst und die Uhrzeit korrigiert.

Weitere praktische Funktionen (verschiedene Einstellungen)

Automatische Bildschirmanzeige der Fernsehsender-Informationen, des Tonsystems der angesehenen Fernsehsendung und des Tonwiedergabe-Modus

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Einstellungen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.



3 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um nacheinander „OSD Anzeige“ und das Eingabefeld für „OSD Anzeige“ zu wählen.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „EIN“ zu wählen.
- Die Fernsehsender-Informationen, das Tonsystem der angesehenen Fernsehsendung und der Tonwiedergabe-Modus werden auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet.

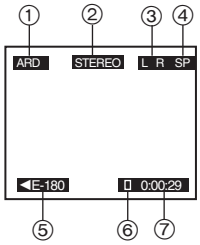
5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Anzeigen, die mit dieser Funktion auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet werden können:
Folgende Anzeigen werden auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet, wenn die Taste OSD/DISPLAY ❺ einmal gedrückt wird.

① **Name des Fernsehsenders**

② **Anzeigen STEREO und BILINGUAL (NV-FJ610EG/EGY Serien, FJ606EG/EGY Serien, FJ604EG Serien)**
Bei Empfang einer Fernsehsendung wird das jeweilige Tonsystem automatisch angezeigt.



Anzeigen STEREO, M1 und M2 (NV-FJ610EC/ECM/ECY Serien, FJ606EC/ECM Serien, FJ604ECM Serien)
Bei Empfang einer Fernsehsendung mit Stereoton, zweisprachigem Ton oder NICAM-Ton wird das jeweils bei der Ausstrahlung verwendete Tonsystem automatisch angezeigt.
STEREO: Bei Empfang einer Stereo- oder NICAM-Stereo-Sendung.
M1/M2: Bei Empfang einer zweisprachigen/NICAM-Zweikanalton-Sendung.
M1: Bei Empfang einer monauralen NICAM-Sendung.

③ **Tonwiedergabe-Modus (L/R)**
Der gewählte Wiedergabeton wird beim Drücken der Taste AUDIO ⑮ mit „L“ (links) und „R“ (rechts) angezeigt.
Stereowiedergabe:
Die Anzeigen („L“ und „R“) erscheinen zusammen.
Wiedergabe des linken Kanals:
Die Anzeige „L“ erscheint.
Wiedergabe des rechten Kanals:
Die Anzeige „R“ erscheint.
Wiedergabe des Normaltons (Mono):
Keine der beiden Anzeigen erscheint.

④ **Bandgeschwindigkeits-Anzeige**

⑤ **Bandlängen-Anzeige**
Beim Drücken der Taste TAPE ⑱ wird die jeweils gewählte Bandlänge angezeigt.
◄ E-180: Für Cassetten der Formate E30, -60, -90, -120 und -180
E-195: Für E195-Cassette
E-240: Für E240-Cassette
E-260 ►: Für E260- und E300-Cassetten
- Bei gewissen Videocassetten wird die Bandrestzeit u.U. selbst dann nicht korrekt angezeigt, wenn Sie die korrekte Bandlänge gewählt haben.

⑥ **Laufwerkfunktionen**

Stopp	□
Rückspulen	◄◄
Schnellvorlauf	►►
Wiedergabe	▷
Aufnahme	●
Wiederholungs-Wiedergabe	R

⑦ **Uhrzeit/Bandlaufzeit/Bandrestzeit/Index-Suchlauf/ OTR-Aufnahme/Funktion Wiedergabe-Ausschalt-Timer**

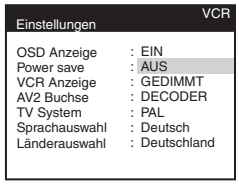
Uhrzeit	17:24:31
Bandlaufzeit	−2:35.47
Bandrestzeit	REMAIN 2:34
Index-Suchlauf	►► 02
OTR-Aufnahme	OTR 60
Funktion Wiedergabe-Ausschalt-Timer	30

Hinweise:
- Wenn „OSD Anzeige“ auf „AUS“ gestellt ist, erscheint keine der obigen Anzeigen.
- Wenn Sonderwiedergabe-Funktionen ausgeführt werden, erscheint keine der obigen Anzeigen.
- Während der Wiedergabe, oder wenn der AV-Eingang für ein externes Gerät gewählt ist, erscheinen die Anzeigen ① und ② nicht.
- Einige der Anzeigen erscheinen bei der Wiedergabe von NTSC-Videocassetten nicht.

Für reduzierte Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Videorecorder

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Einstellungen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.



3 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um nacheinander „Power save“ und das Eingabefeld für „Power save“ zu wählen.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „EIN“ oder „AUS“ zu wählen.

EIN: Bei Wahl dieser Einstellung wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Videorecorder (Standby-Modus) stark reduziert. In einem solchen Fall erfolgt folgendes:
- Der Einstellpunkt „VCR Anzeige“ wird automatisch auf „AUS“ gestellt.
- Zum Einschalten des Videorecorders die Taste VCR-ON/OFF ❶ gedrückt halten. Der Videorecorder kann nicht mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.
- Die Stromspar-Funktion wird nur ausgelöst, wenn der Videorecorder ausgeschaltet (Standby-Modus) ist. Im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft wird diese Funktion nicht ausgelöst. Der Videorecorder stellt erst auf reduzierte Leistungsaufnahme um, nachdem alle programmierten Timer-Aufnahmen durchgeführt und alle Programmierdaten gelöscht worden sind.
- Wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, können Pay-TV-Sendungen nicht angesehen werden, da das Signal in diesem Zustand vom angeschlossenen Decoder nicht durchgeschleift wird. Um solche Sendungen zu sehen, den Videorecorder einschalten.

AUS: Bei Wahl dieser Einstellung wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Videorecorder (Standby-Modus) nicht reduziert.

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Automatischer Wechsel der Helligkeit des Videorecorder-Displays, wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Einstellungen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um nacheinander „VCR Anzeige“ und das Eingabefeld für „VCR Anzeige“ zu wählen.

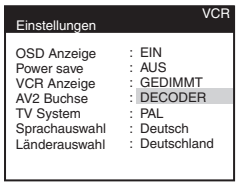
4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
- Wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird, erscheint das Display wie folgt:
  EIN: Die Anzeigen leuchten hell.
  AUS: Die Anzeigen leuchten nicht.
  GEDIMMT: Die Anzeigen leuchten schwach.

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Einstellen des Typs des Gerätes, das an die 21-polige Scart-Buchse AV2 angeschlossen ist

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Einstellungen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.

3 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um zuerst „AV2 Buchse“ und dann „DECODER“, „TIMER“ oder „EXT“ zu wählen.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um den Typ des Gerätes einzustellen, das an die 21-polige Scart-Buchse AV2 des Videorecorders angeschlossen ist.
- Den Gerätetyp wie folgt einstellen:
  DECODER: Bei Anschluss eines Decoders.
  TIMER: Bei Anschluss eines Digitalempfängers.
  - Bei Wahl dieser Einstellung können automatische Timer-Aufnahmen von einem Digitalempfänger einfach dadurch ausgeführt werden, dass Sie den Digitalempfänger auf Timer-Bereitschaft und dann den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umschalten. (Siehe Seite 12.)

  EXT: Bei Anschluss eines zweiten Videorecorders oder eines Satellitenempfängers.

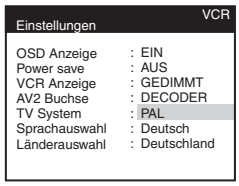
5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Einstellen des Farbfernsehsystems, das bei der Wiedergabe oder der Aufnahme von einem anderen Gerät benutzt wird

1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Einstellungen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.



3 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um nacheinander „TV System“ und „PAL“ oder „MESECAM“ zu wählen.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um das Fernsehsystem (PAL oder MESECAM) einzustellen, das bei der Wiedergabe oder der Aufnahme von einem anderen Gerät benutzt werden soll.

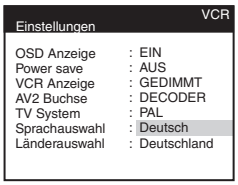
5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Sprachauswahl des Einblend-Menüs

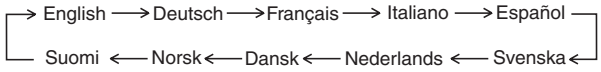
1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Einstellungen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.



3 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um nacheinander „Sprachauswahl“ und das Eingabefeld für „Sprachauswahl“ zu wählen.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um die gewünschte Sprache einzustellen.
Durch wiederholtes Drücken der Cursor-Taste (▼) ㉜ wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den Anzeigen der verschiedenen Sprachen umgeschaltet:



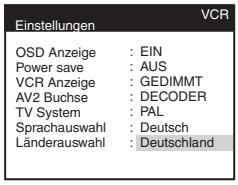
5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Länderauswahl für die Sendersortierung

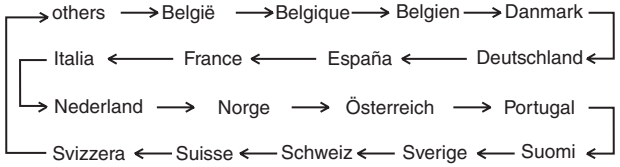
1 Die Taste MENU ㉟ drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

2 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um „Einstellungen“ zu wählen, und dann die Taste OK ㉞ drücken.



3 Die Cursor-Tasten (▲▼◄►) ㉜ drücken, um nacheinander „Länderauswahl“ und das Eingabefeld für „Länderauswahl“ zu wählen.

4 Die Cursor-Tasten (▲▼) ㉜ drücken, um das gewünschte Land einzustellen.
Durch wiederholtes Drücken der Cursor-Taste (▼) ㉜ wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den Anzeigen der verschiedenen Länder umgeschaltet:


others → België → Belgique → Belgien → Danmark
Italia ← France ← España ← Deutschland
Nederland → Norge → Österreich → Portugal
Svizzera ← Suisse ← Schweiz ← Sverige ← Suomi

5 Die Taste OK ㉞ drücken, um die Einstellung zu beenden.

6 Die Taste EXIT ㉝ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Glossar

Video-Programm-System (VPS)/ Programmerhaltungs-Steuerung (PDC)

Beim Video-Programm-System (VPS) und bei der Programmerhaltungs-Steuerung (PDC) handelt es sich um äußerst praktische Einrichtungen, die dafür sorgen, dass Fernsehprogramme bei Timer-Aufnahmen genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis die ursprüngliche Sendung fortgesetzt wird.
Je nach den von Sendern ausgestrahlten Signalen funktioniert das VPS/PDC-System u.U. nicht, selbst wenn „VPS/PDC“ auf „EIN“ gestellt ist.
Einzelheiten sind von den Sendeanstalten in Ihrem Empfangsgebiet zu erfragen.

- Darauf achten, dass Sie bei Timer-Aufnahmen mit Hilfe der VPS/PDC-Funktion die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) eingeben. „VPS/PDC“ auf „AUS“ stellen, wenn es sich bei der Aufnahmezeit nicht um die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) handelt.
  Wenn die eingegebene Zeit (VPS/PDC-Zeit) auch nur um eine Minute von der tatsächlichen Sendezeit abweicht, wird die VPS/PDC-Aufnahme nicht ausgeführt. Die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) anhand von Videotext oder der Programmbeilage einer Zeitung oder Zeitschrift ermitteln.
- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden (wobei es keine Rolle spielt, ob die VPS/PDC-Funktion bei der Aufnahme aktiviert ist), besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet worden ist.
- Wenn das VPS/PDC-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges VPS/PDC-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart (ohne VPS/PDC-Funktion) ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der VPS/PDC-Funktion programmiert wurde.
  In einem solchen Fall wird die Programmierung selbst nach beendeter Ausführung der Timer-Aufnahme nicht sofort gelöscht, sondern erst am folgenden Tag um 4 Uhr morgens.
- Die Startzeiten von Sendungen, die in der Programmbeilage von Zeitungen, Zeitschriften usw. angegeben werden, können sich später ändern. Vor der Timer-Aufnahme eines Programms, dessen Startzeit sich später geändert hat, ist darauf zu achten, dass „VPS/PDC“ auf „AUS“ gestellt werden muss. In diesem Zusammenhang ist besondere Vorsicht bei der ShowView-Programmierung geboten, da „VPS/PDC“ in bestimmten Ländern automatisch auf „EIN“ gestellt wird.
- Wenn eine Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften mit zwei ShowView-Nummern ausgewiesen ist, so ist die für VPS/PDC angegebene ShowView-Nummer zu verwenden, wenn die Timer-Aufnahme mit Hilfe der VPS/PDC-Funktion über ShowView-Programmierung ausgeführt werden soll.
- Die werkseitige Voreinstellung für „VPS/PDC“ ist je nach Land verschieden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Tabelle rechts.

Programmierverfahren / Gewähltes Land	ShowView-Programmierung	Änderungen der Startzeit bei ShowView-Programmierung	Ohne ShowView-System
Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweden, Dänemark, Finnland, Norwegen	EIN	AUS	AUS
Deutschland, Schweiz, Österreich, sonstige Länder	EIN	EIN	EIN
Italien, Spanien, Portugal	AUS	AUS	AUS

- Bei einem Sender, der keine VPS/PDC-Signale ausstrahlt, erscheint im Menü für die Timer-Programmierung unter „VPS/PDC“ zuerst „– – –“.

Das NICAM-System (NV-FJ610EC/ECM/ECY Serien, FJ606EC/ECM Serien, FJ604ECM Serien)

Die Modelle NV-FJ610EC/ECM/ECY, FJ606EC/ECM, und FJ604ECM Serien sind mit dem NICAM-Digitalton-System ausgestattet. Bei NICAM handelt es sich um ein Tonsystem mit
2 Tonkanälen, die wahlweise hochwertigen Stereoton oder zwei separate Monokanäle (M1 und M2) liefern.
Sendungen mit NICAM-Ton werden immer zusätzlich zum normalen Monoton ausgestrahlt, und der gewünschte Ton kann während der Wiedergabe mit der Taste AUDIO ⓯ gewählt werden.

- Der digitale NICAM-Stereoton kann nur auf den Hi-Fi-Tonspuren aufgezeichnet werden.
- Falls Sie beim Empfang einer Stereo-, zweisprachigen oder NICAM-Fernsehsendung den normalen Monoton absichtlich aufnehmen möchten, so ist für den Programmplatz, auf dem die gewünschte Sendung ausgestrahlt wird, der Einstellpunkt „Mono“ wie auf Seite 23 beschrieben auf „EIN“ zu stellen.

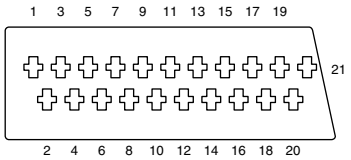
Wichtiger Hinweis zum NICAM-System
Beim Einschalten des Serien NV-FJ610EC/ECM/ECY, FJ606EC/ECM und FJ604ECM schaltet der Tuner automatisch auf NICAM-Empfang um, wenn ein NICAM-Programm ausgestrahlt wird. Solange NICAM-Programme noch als Testübertragungen ausgestrahlt werden, kann es vorkommen, dass der empfangene Ton nicht mit dem Bild übereinstimmt. Um in einem solchen Fall einen mit dem Bild synchronisierten Ton zu erhalten, mit der Taste AUDIO ⓯ oder durch Einstellen von „Mono“ auf „EIN“ den Monoton wählen. Dies gilt jedoch nur, bis Übertragungen im NICAM-Format endgültig eingeführt sind.
Die Anzeige „STEREO“ erscheint auch dann, wenn die Tonspur ein monaurales Signal liefert.

Crystal View Control (CVC)

Der eingebaute CVC-Bandmesscomputer sorgt jederzeit automatisch für optimale Qualität bei Wiedergabe.
Wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, leuchtet die CVC-Anzeige ㊹, um anzuzeigen, dass die CVC-Funktion aktiviert ist.

21-polige Scart-Buchse

An der 21-poligen Scart-Buchse liegen Eingangs- und Ausgangssignal für Bild und Ton an. Diese Buchse kann mit einem Fernsehgerät verbunden werden, das ebenfalls mit einer Scart-Buchse ausgestattet ist.
Diese Buchse wird auch als „Péritel“, „Euro-Anschluss“ und „Euro AV“ bezeichnet.



1 Tonausgang CH2 (R)
2 Toneingang CH2 (R)
3 Tonausgang CH1 (L)
4 Tonsignal-Masse
5 Blau-Masse
6 Toneingang CH1 (L)
7 Blau
8 Umschaltspannung
9 Grün-Masse
10 Kontrollsignale
11 Grün
12 Ohne Funktion
13 Rot-Masse
14 Austastungs-Masse
15 Rot
16 Austastung
17 Videoausgangs-Masse
18 Videoeingangs-Masse
19 Videoausgang
20 Videoeingang
21 Masse

Die Videosignale Rot, Grün, Blau (RGB) werden nur von einem externen Gerät durchgeschleift, z. B. von einem angeschlossenen Pay-TV-Decoder, d.h., es handelt sich dabei nicht um Wiedergabesignale vom Band.

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Falle einer Störung in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise.

◆ Bildschirmanzeigen

Die Fehlermeldungen sind in eckigen Klammern [ ] angegeben.

[Bitte Videokassette einlegen!]

☞ Eine der Tasten REC ㉕ (REC/OTR ㊻), Wiedergabe ㉔, Schnellvorlauf ㉓, Rückspulen ❽ oder SEARCH ㉘ wurde gedrückt, obwohl keine Cassette eingesetzt war.
Eine Cassette einsetzen.

[Videokassette ist schreibgeschützt!]

☞ Die Taste REC ㉕ (REC/OTR ㊻) wurde gedrückt, während eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist.
Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden, auf die aufgenommen werden kann.

[Aktion ist nicht möglich, erst Zeit und Datum einstellen]

☞ Die Taste SHOW VIEW ㉗ oder PROG./CHECK ⓬ wurde gedrückt, ohne dass Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr eingestellt wurden.
Datum und Uhrzeit einstellen.

[Keine Timer Aufnahme programmiert!]

☞ Die Taste TIMER REC ⓳ wurde gedrückt, obwohl keine Timer-Programmierung durchgeführt wurde.
Die Timer-Aufnahme programmieren, bevor die Taste TIMER REC ⓳ gedrückt wird.

[Stoppen Sie erst das Band]

☞ Während einer Timer-Aufnahme wurde versucht, die Programmierdaten zu ändern.
Zuerst den Videorecorder auf den Stopp-Modus umschalten.

> Es erscheinen u.U. Meldungen, die oben nicht aufgeführt sind. In einem solchen Fall den Anweisungen der betreffenden Meldung folgen.

◆ Der Videorecorder funktioniert nicht einwandfrei

Die Symptome der Probleme sind in Anführungszeichen „ “ angegeben.

„Das Videorecorder-Display ist nicht beleuchtet.“

☞ Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.
Das Netzkabel anschließen.

☞ Der Einstellpunkt „OSD Anzeige“ ist auf „AUS“ gestellt.
Die Einstellung „EIN“ oder „GEDIMMT“ wählen.
(Siehe Seite 27.)

☞ Der Einstellpunkt „Power save“ ist auf „EIN“ gestellt. Die Einstellung „AUS“ wählen. (Siehe Seite 27.)

„Das Videorecorder-Display ist beleuchtet, aber der Videorecorder kann nicht bedient werden.“

☞ Der Videorecorder ist im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft.
Die Taste TIMER REC ⓳ drücken, um die Timer-Aufnahmebereitschaft auszuschalten.

☞ Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.
Das Netzkabel abziehen und 1 Minute lang warten, dann das Netzkabel wieder anschließen.
Danach den Videorecorder auf einwandfreies Funktionieren überprüfen.

„Das Video-Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Bildschirm.“

☞ Der HF-Ausgangskanal ist auf [−−] eingestellt.
Eine andere Einstellung als [−−] wählen.
(Siehe Seite 9.)

„Die automatische Einstellung der Uhr wird nicht korrekt ausgeführt.“

☞ Videotext-Informationen stehen nicht zur Verfügung oder können nicht gelesen werden.
Die Uhr manuell einstellen.

◆ Die Wiedergabe-Funktionen sind gestört

Das Symptom des Problems ist in Anführungszeichen „ “ angegeben.

„Das Bild ist stark verrauscht oder schwarzweiß. Waagerechte Störstreifen oder Linien laufen senkrecht durch das Bild.“

☞ Die Spurlage ist nicht korrekt eingestellt.
Die Spurlage regeln. (Siehe Seite 32.)

☞ Das Fernsehgerät ist nicht korrekt auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.
Den Video-Wiedergabekanal am Fernsehgerät abstimmen.

☞ Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

☞ Bei der Verwendung einer Cassette vom Typ E300, die im LP-Modus aufgezeichnet wurde, ist das Wiedergabebild gestört.
Der Verwendung von Cassetten des Typs E300 wird abgeraten.

◆ Die Aufnahme-Funktionen sind gestört

Die Symptome der Probleme sind in Anführungszeichen „ “ angegeben.

„Die Anzeige ⏀ blinkt, wenn versucht wird, eine Aufnahme zu starten.“

☞ Die Löschschutzlasche der Cassette wurde herausgebrochen.
Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden, oder die Öffnung, wo die Lasche war, mit zwei Lagen Klebeband überdecken, wenn die frühere Aufzeichnung gelöscht werden soll.

„Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht, oder der Bildschirm ist leer.“

☞ Der Anschluss von Antenne oder Antennenleitung ist defekt.
Die Anschlüsse überprüfen. Das normale Fernsehbild überprüfen.
Falls kein Bild erscheint, die Antenne überprüfen.

☞ Es wurde keine Sendung aufgenommen, weil der Videorecorder falsch abgestimmt ist.
Den Videorecorder korrekt abstimmen.

☞ Es wurde keine Sendung aufgenommen, weil der AV-Eingang (A1 oder A2) am Videorecorder gewählt war.
Den Programmplatz der gewünschten Fernsehsendung wählen.

„Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden.“

☞ Uhrzeit und Datum sind nicht oder falsch eingestellt.
Uhrzeit und Datum korrekt einstellen.

☞ Die Start- oder Stoppzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt.
Die richtige Start- und Stoppzeit einstellen.

☞ Der Videorecorder wurde nicht auf Timer-Aufnahmebereitschaft geschaltet.
Die Taste TIMER REC ⑲ nach Programmieren der Timer-Aufnahme drücken, um auf Timer-Aufnahmebereitschaft zu schalten.

„Aufnahmen von einer externen Audio/Video Programmquelle sind nicht möglich.“

☞ Ein falscher AV-Eingang (A1 oder A2) ist gewählt worden.
Den richtigen AV-Eingang (A1 oder A2) wählen.

☞ Das externe Gerät ist falsch angeschlossen.
Die Anschlüsse überprüfen und korrigieren.
(Siehe Seite 18.)

◆ Fernbedienungs-Funktionen sind gestört

Das Symptom des Problems ist in Anführungszeichen „ “ angegeben.

„Die Fernbedienung funktioniert nicht einwandfrei.“

☞ Das Signal der Fernbedienung erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht.
Den Infrarot-Sender der Fernbedienung auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten und sicherstellen, dass sich kein Hindernis dazwischen befindet.

☞ Der Abstand ist zu groß.
Die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen. Wenn sie innerhalb dieser Entfernung benutzt wird und trotzdem nicht funktioniert, müssen die Batterien ausgewechselt werden.

☞ Die Batterien sind erschöpft.
Frische Batterien einsetzen.

☞ Die Pole (⊕/⊖) der Batterien sind vertauscht.
Die Batterien polaritätsrichtig einsetzen.
(Siehe Seite 4.)

☞ Der Einstellpunkt „Power save“ ist auf „EIN“ gestellt. Die Einstellung „AUS“ wählen. (Siehe Seite 27.)

Regelung des Wiedergabebilds

Normalerweise stellt der Videorecorder automatisch das Wiedergabebild auf die beste Bildqualität ein. Manchmal kann es aber notwendig sein, dies manuell zu regeln.

Wenn das Bild verrauscht und nicht klar zu sehen ist (Spurlageregelung):
Wenn Rauschen während der normalen Wiedergabe, in der Zeitlupe oder im Standbild auftaucht, die folgende Bedienung durchführen.

Während der normalen Wiedergabe oder in der Zeitlupe die Programmwahltaste ∨ (−) oder ∧ (+) ㉙ drücken, bis das Rauschen verschwindet.

Fernsehbild

Verrauschtes Wiedergabebild

- Wenn Rauschen im Standbild auftaucht, den Videorecorder zuerst auf Zeitlupe umschalten und dann die Spurlage wie oben regeln.

Zur Umschaltung auf automatische Spurlageregelung:
Die beiden Programmwahltasten ∨ (−) und ∧ (+) ㉙ gleichzeitig drücken.

Wenn sich das Standbild nach oben oder unten verschiebt (Bildfangregelung):
Wenn sich das Standbild nach oben oder unten verschiebt, die folgende Bedienung durchführen.

Im Standbild-Modus die Programmwahltaste ∨ (−) oder ∧ (+) ㉙ gedrückt halten, bis das Bild stillsteht.

Achtung:
- Bei gewissen Fernsehgeräten und Videocassetten ist es nicht möglich, die Spurlage zu regeln.
- Wenn Sie eine Cassette wiedergeben, die mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde, kann es vorkommen, dass sich die Bildqualität verschlechtert und es notwendig wird, die Spurlage manuell zu regeln. Außerdem kann es bei bestimmten Fernsehgeräten vorkommen, dass sich das Bild bei den Sonderwiedergabe-Funktionen nach oben oder unten verschiebt.
  Dabei handelt es sich jedoch nicht um Funktionsstörungen.

Vorsichtsmaßregeln

Bitte lesen Sie diese Hinweise vollständig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn Sie den Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort bringen, kann sich am Band und im Geräteinneren Kondensation bilden. In einem solchen Fall sollten Sie den Videorecorder bei Zimmertemperatur mindestens 1 Stunde lang außer Betrieb lassen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.

Feuchtigkeit und Staub vermeiden

Vermeiden Sie den Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Orten, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Halten Sie insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier vom Videorecorder fern.

Das Gerät vor hohen Temperaturen schützen

Setzen Sie den Videorecorder keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktem Sonnenlicht, Heizkörpern) und lassen Sie ihn auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magneten und magnetische Gegenstände fernhalten

Bringen Sie auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte. Betreiben Sie den Videorecorder möglichst weit von anderen Elektrogeräten entfernt, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Leistung der einzelnen Geräte zu vermeiden.

Finger und Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Halten Sie den Videorecorder von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fern.
Achtung: Falls irgendeine Flüssigkeit in das Gerät eindringt, kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muss das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Trennen Sie den Stecker des Antennenanschlusskabels vom Videorecorder, um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Falls das Gerät sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, können diese Köpfe verschmutzt werden und die Signale nicht mehr einwandfrei aufzeichnen, bzw. die Wiedergabe kann entsprechend gestört sein. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, dass die Aufnahmequalität gut ist, die Bild- und Tonqualität sehr schlecht ist. In einem solchen Fall sollte der Videorecorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

Eine Reinigung der Videoköpfe durch eine Kundendienstwerkstatt wird nicht von der Garantie gedeckt.

Kondensation kann sich unter folgenden Bedingungen bilden:

- Wenn sich der Videorecorder in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde.
- Wenn sich der Videorecorder in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet.
- Wenn der Videorecorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird.
- Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kühlen Ort (z. B. ein Zimmer oder ein Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Zur Beachtung:
Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, sollten Sie mindestens 1 Stunde lang warten, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.
Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

Technische Daten

Serie NV-FJ610
Serie NV-FJ606
Serie NV-FJ604

Spannungsversorgung:	220–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme im Betrieb:	21 W
Leistungsaufnahme im Standby-Modus:	ca. 3 W (bei eingeschalteter Funktion **„Power save“**)

Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Köpfe, Schrägspurverfahren		
Videokopf-Bestückung:	4 Köpfe		
Tonkopf-Bestückung:	2 Köpfe (Hi-Fi)		
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/s LP; 11,7 mm/s		
Bandformat:	VHS-Videocassette		
Aufnahme-/Wiedergabezeit:	SP; 240 min mit NV-E240 LP; 480 min mit NV-E240		
Umspulzeit:	ca. 60 s mit NV-E180		
VIDEO			
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal		
Modulationssystem:	Luminanz; FM-Azimut-Aufnahme Farbsignal; Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage		
Eingangspegel:	AV1/AV2;	1,0 Vss,	75 Ohm, mit Abschluss
Ausgangspegel:	AV1/AV2;	1,0 Vss,	75 Ohm, mit Abschluss
	HF-Konverter;	UHF-Kanal (21–69),	75 Ohm
AUDIO			
Eingangspegel:	AV1/AV2;	−6 dBV,	mehr als 10 kOhm
Ausgangspegel:	AV1/AV2;	−6 dBV,	weniger als 1 kOhm
	AUDIO OUT (Cinch-Buchse);	−6 dBV,	weniger als 1 kOhm
Tonspuren:	1 Normal-Tonspur (nur Mono), 2 Hi-Fi-Spuren (Stereo)		

Horizontale Videoauflösung:	Farbe; besser als 240 Linien (SP)
Signal-Rauschabstand:	Video; besser als 43 dB (SP)
Dynamikbereich:	Audio; besser als 90 dB (Hi-Fi-Tonspuren)
Tonfrequenzgang:	20 Hz–20 kHz/Hi-Fi
Gleichlaufschwankungen:	0,005% eff./Hi-Fi
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Betriebsluftfeuchtigkeit:	35% bis 80% rel. Feuchte
Gewicht:	3,9 kg
Abmessungen:	430 (B)×87 (H)×303 (T) mm
Mitgeliefertes Zubehör:	1 HF-Koaxialkabel 1 Fernbedienung (EUR571739) 2 Batterien vom Typ R6 1 Netzkabel

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan